

AMTSBLATT

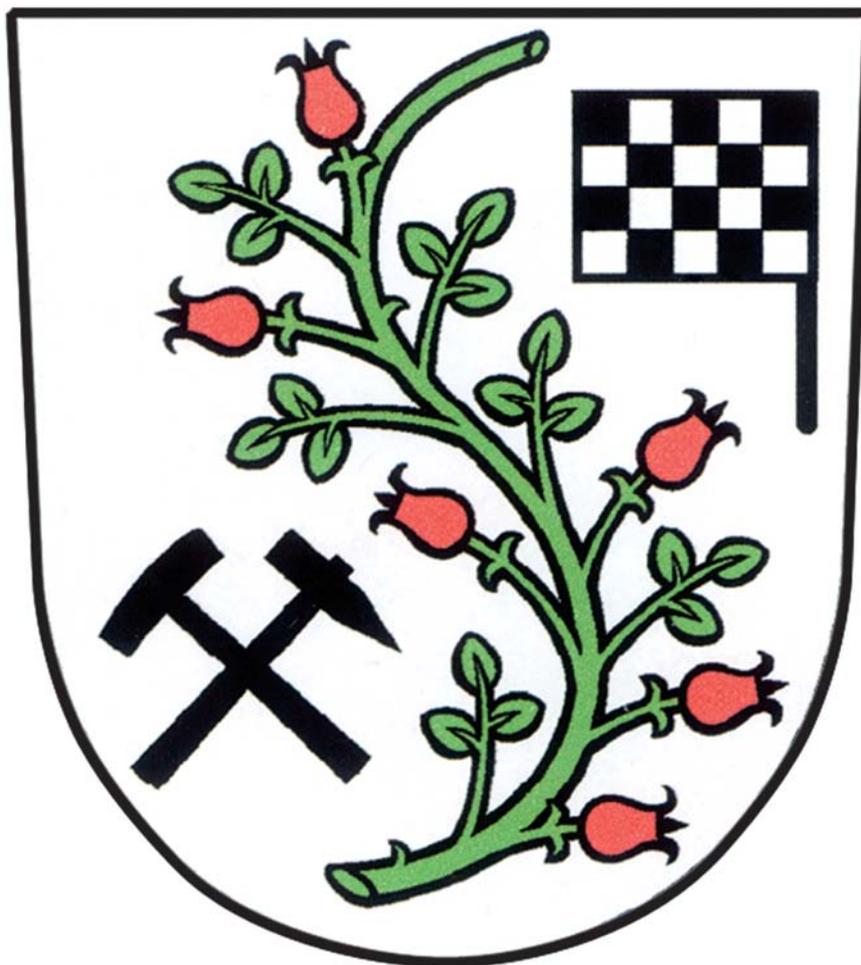
für die
Gemeinde Schipkau

Jahrgang 14

Schipkau/OT Klettwitz, den 27.01.2006

Nr. 01

Herausgeber: Gemeinde Schipkau, der Bürgermeister
Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz



Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1.	Berichtigung eines Druckfehlers bei der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2006 im Amtsblatt Nr. 11 vom 07.12.2005	2
2.	Amtliche Bekanntmachung – Steuerfestsetzung für das Jahr 2006	2–3
3.	Beschlüsse der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2005	3

AMTLICHER TEIL

Beginn der amtlichen Bekanntmachungen

1. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Berichtigung eines Druckfehlers

Bei der Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2006 im Amtsblatt Nr. 11 vom 07.12.2005 auf den Seiten 2 und 3 ist das Aufstellungs- und Feststellungsdatum falsch abgedruckt worden. Die Jahreszahlen 2004 sind durch die Jahreszahlen 2005 zu ersetzen.

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des § 76 ff der Gemeindeordnung (GO) für das Land Brandenburg in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 210) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schipkau vom 24.11.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

1. im Verwaltungshaushalt		
in der Einnahme auf	7.495.800 €	
in der Ausgabe auf	7.495.800 €	
und		
2. im Vermögenshaushalt		
in der Einnahme auf	3.643.100 €	
in der Ausgabe auf	3.643.100 €	
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite	0
	davon für Zwecke der Umschuldung	0
2.	der Gesamtbetrag der	
	Verpflichtungsermächtigungen	0
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite	1.100.000 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Schipkau

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2.	Gewerbesteuer	300 v. H.

§ 4

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind dann als erheblich anzusehen, wenn sie den Haushaltsansatz im Einzelfall um 10.000,00 € überschreiten. Dies gilt nicht, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von zweckbestimmenden Mehr-

einnahmen in voller Höhe abgedeckt werden. Alle Mehrausgaben, die auf der Grundlage von vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu leisten sind, sind nicht als erheblich i. S. d. § 81 GO Bbg. anzusehen, d. h. sie bedürfen keiner Entscheidung der Gemeindevertretung.

2. Die Haushaltssatzung ist durch eine Nachtragssatzung zu ändern, wenn
 - a) sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Fehlbetrag von mehr als 3 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen von mehr als 3 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes geleistet werden müssen,
 - c) Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen von mehr als 3 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes geleistet werden sollen,
 - d) eine Erweiterung des Haushaltes durch Übergabe bzw. Übernahme von Objekten in die Kommune notwendig wird.

Aufgestellt gemäß
§ 78 Abs.1 GO Bbg.

Festgestellt gemäß
§ 78 Abs.1 GO Bbg.

Klettwitz, den 08.11.2005

Klettwitz, den 14.11.2005

Brödnö

Heinze

Amtsleiter Finanzen

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Schipkau enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 29.11.2005

Klettwitz, den 29.11.2005

Heinze

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schipkau und die entsprechenden Anlagen können während der Öffnungszeiten der Gemeinde Schipkau im Verwaltungsgebäude Klettwitz, Schulstr. 4, Zimmer 13, Kämmerei, eingesehen werden.

2. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau weist gemäß § 23 der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau vom 23.09.2002 in Verbindung mit § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 in der derzeit gültigen Fassung für die

Gemeinde Schipkau

mit den Ortsteilen Annahütte, Drochow, Hörlitz, Klettwitz,
Meuro und Schipkau

darauf hin, **dass die Steuerfestsetzung für das Jahr 2006 durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt.**

§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz:

- (3) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grund-

steuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Folgende Zahlungstermine sind somit unaufgefordert von **Barzahlern** einzuhaften:

Quartalszahler	per 15.02.2006
	per 15.05.2006
	per 15.08.2006
	per 15.11.2006
Jahreszahler	per 01.07.2006

Erteilte Abbuchungsaufträge werden automatisch zu den jeweiligen Fälligkeiten von der Kasse der Gemeinde Schipkau eingezogen. Die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Schipkau, Jahrgang 14, Nr. 01/2006 vom 27.01.2006. Dieses Amtsblatt kann zu den Öffnungszeiten in der Steuerstelle der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz, eingesehen werden.

Schipkau/OT Klettwitz, den 17.01.2006
 Heinze
 Bürgermeister

3. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung vom 16.12.2005

öffentlicher Teil

- BV 0071/05** Bestellung eines Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schipkau für sechs Jahre
- BV 0074/05** Ergänzung zur Entgeltordnung für die Turnhallen in der Gemeinde Schipkau und für das Haus der Vereine in Meuro

nichtöffentlicher Teil

- BV 0072/05** Unbefristete Niederschlagung öffentlich rechtlicher Forderungen
- BV 0073/05** Befristete Niederschlagung öffentlich rechtlicher Forderungen Gewerbesteuer, Nachzahlungszins und Säumniszuschläge

Hinweise über Herstellung, Druck, Verteilung und Bezug des „Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau“ entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Ausgabe.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

NICHTAMTLICHER TEIL

Sitzungstermine der Gemeinde Schipkau (Änderungen vorbehalten)

Bauausschusssitzung	am 06.02.2006
Hauptausschusssitzung	am 07.02.2006
Gemeindevertreterversammlung	am 16.02.2006

Sitzungsort, Sitzungsbeginn und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau

Amtliche Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau

- am Verwaltungsgebäude Klettwitz, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- am Verwaltungsgebäude Schipkau, Klettwitzer Straße 01, 01993 Schipkau/OT Schipkau
- Ortsteil Annahütte, Klettwitzer Straße am Dorfplatz, 01994 Schipkau/OT Annahütte

- Ortsteil Annahütte, Karl-Marx-Siedlung zwischen Bushaltestelle und Gaststätte „Zur Windparkschänke“, 01994 Schipkau/OT Annahütte
- Ortsteil Drochow, Hauptstraße 23 am Feuerwehrgerätehaus, 01994 Schipkau/OT Drochow
- Ortsteil Hörlitz, am Kulturhaus, Klettwitzer Straße, 01968 Schipkau/OT Hörlitz
- Ortsteil Klettwitz, Marktplatz (Bereich Kindertagesstätte), 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Klettwitz, Talstraße/Ecke Heideweg, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Klettwitz, Wohngebiet Meuro/Klettwitz Barranmühle (Bereich Buchenstraße am Markt), 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Meuro, Kulturhaus Meuro, Klettwitzer Straße 01, 01994 Schipkau/OT Meuro
- Ortsteil Schipkau, am Markt im Bereich Schillerstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau
- Ortsteil Schipkau, Mühlenstraße/Ecke Pößnitzstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schipkau ist unter der Telefonnummer **0160 98244384** zu erreichen.

Aufgaben des Bereitschaftsdienstes: Abwehr unmittelbar bevorstehender akuter Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen. Bei Straftaten oder Nachbarschaftsangelegenheiten ist der Bereitschaftsdienst **nicht** zu rufen.

Mit Wirkung vom 24. November 2005 hat das Ortsbeiratsmitglied Herr Horst Huchatz sein Mandat im Ortsbeirat Drochow niedergelegt. Die Vertretung wurde auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 i.V. mit § 82a Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) durch die Aufsichtsbehörde des Landkreises Oberspreewald Lausitz aufgelöst.

Die Neuwahlen zum Ortsbeirat für den Ortsteil Drochow finden am 14. Mai 2006 statt.

Die Wahlbekanntmachung zu der Ortsbeiratswahl im Ortsteil Drochow ist seit dem 14. Januar 2006 im Bekanntmachungskasten veröffentlicht.

Ab sofort können bei der Gemeindeverwaltung Schipkau (Wahlleiterin), Schulstr. 4 in 01998 Schipkau OT Klettwitz die entsprechenden Informationen zum Wahlverfahren selbst bzw. die Formulare zur Einreichung der Wahlvorschläge abgeholt werden.

Die Wahlvorschläge sollten möglichst früh eingereicht werden. Sie müssen aber gemäß § 27 Abs. 2 BbgKWahlG bis zum 06. April 2006, 12.00 Uhr beim zuständigen Wahlleiter schriftlich eingegangen sein.

Kurio
 Wahlleiterin

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohner der Gemeinde Schipkau,

das Amtsblatt erscheint im Monat Januar etwas später und auch in neuer Aufmachung. Die Gründe dafür können Sie im nachfolgenden Beitrag nachlesen. Obwohl bereits fast Ende Januar erreicht ist, möchte ich es dennoch nicht versäumen, Ihnen ein gesundes neues Jahr 2006 zu wünschen. Möge es Ihnen Glück und Gesundheit sowie die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche bringen. Sicherlich ist die Gesamtsituation hier im Süden Brandenburgs und speziell auch in unserer Gemeinde eine angespannte. Dennoch gibt es durchaus auch Lichtblicke und sollte man die Zuversicht nicht verlieren.

Im Großen und Ganzen war der Jahreswechsel aus Sicht der Gemeinde ein eher ruhiger und blieben die ganz großen Schäden in unseren Orten glücklicherweise aus. Erfreulicherweise konnten vor dem Jahreswechsel die ersten 200,00 € an einen Bürger ausgezahlt werden, dessen sachdienliche Hinweise zur Feststellung eines Graffiti-sprayers beigetragen haben. Nunmehr setzt sich die Polizei mit dieser Sachbeschädigung auseinander und prüfen wir unsererseits einzuleitende Schadenersatzansprüche. Natürlich bleibt die ausgesetzte Belohnung in Höhe von 200,00 € auch im Jahr 2006 erhalten.

Am 14.12.2005 wurde durch die LMBV die Ortsverbindungsstraße zwischen Schipkau und Kostebrau freigegeben. Eine mehr als dreijährige Bauzeit hat damit ihr Ende gefunden und alle Nutzer dieser Straßenverbindung dürften darüber sehr froh sein, gibt es doch nunmehr wieder eine kurze Verbindung von Schipkau nach Kostebrau und auch Lauchhammer-Ost/Mitte. Die Arbeiten an der Trasse für die L 55 Ortsumfahrung Schipkau sind zwischenzeitlich auch weit vorangeschritten. Im Frühjahr werden die eigentlichen Straßenbauarbeiten beginnen und das ganze Jahr 2006 andauern. Auch für die Ortsdurchfahrt in Meuro steht in Aussicht, dass diese noch im ersten Halbjahr 2006 grundhaft erneuert werden kann, so die Aussage des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Trotz der länger andauernden Frostperiode gehen die Arbeiten am Ortsteilzentrum und der neuen Kita im Ort Schipkau voran. Für die Gestaltung der Außenanlagen laufen derzeit die Planungen auf Hochtouren und wird darüber hinaus in der Grundschule „Paul Noack“ bereits an der Herichtung von Räumlichkeiten für die Aufnahme des Hortes vorbereitend Hand angelegt. Nach dem derzeit laufenden Abriss eines Wohnblockes der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Senftenberg mbH werden sodann im Sommer durch die Gemeinde Schipkau die ehemalige Gesamtschule, die Kita „Spatzennest“ (nach erfolgtem Umzug), das ehemalige Dienstleistungsgebäude und auch das Nachbargebäude des Seniorenklubs (ehemalige Gaststätte) abgerissen. Die nicht mehr benötigten Immobilien können keiner Nachnutzung zugeführt werden und fallen damit zwangsläufig der Abrissbirne zum Opfer. Jedoch soll in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standortes der ehemaligen Gesamtschule bekanntermaßen unsere neue Turnhalle errichtet werden, sobald dafür eine Planung und auch gesicherte Finanzierung vorliegend ist. Es wird also nicht nur abgerissen, sondern auch viel neu gebaut. Die grundhafte Erneuerung der Friedrich-Engels-Straße im Ort Schipkau beginnt ebenfalls, wenn die Witterung dies erlaubt. Spätestens bis zur Jahresmitte soll diese dann realisiert sein. In Annahütte wurde im Auftrag der LMBV durch die Firma NSG aus Freienhufen mit der Sanierung des Restloches IV begonnen. Das für uns wichtigste Sanierungsvorhaben hat somit seinen Anfang gefunden und wird nunmehr konsequent fort- und zu Ende geführt. Wir hoffen, dass im Laufe des Jahres 2007 diese Baumaßnahme erfolgreich beendet werden kann und damit eine Gefährdung der Umwelt und der Anlieger ausgeschlossen ist. Es passiert also einiges in unserer Gemeinde im Jahre 2006.

In den vergangenen Tagen und Wochen hat es in der Presse immer wieder Nachrichten zum Grundwasserwiederanstieg in der hiesi-

gen Region gegeben. Auch die Gemeinde Schipkau ist vom Grundwasserwiederanstieg betroffen. Detaillierte Aussagen und Erkenntnisse gibt es noch nicht, wobei auf Nachfrage beim Landesbergamt und der LMBV Schipkau angeblich kein Schwerpunktbereich ist und auch nicht werden wird. Sobald nähere Erkenntnisse hier vorliegen, werden wir Ihnen diese selbstverständlich mitteilen.

Die Gemeinde konnte am 16.01.2006 den Schülerinnen und Schülern der Grundschule „Paul Noack“ in Schipkau ein auf neuestem Stand eingerichtetes Computerkabinett übergeben. Somit haben bereits unsere Jüngsten ab Klassenstufe 1 die Möglichkeit, sich mit neuester Technik vertraut zu machen und diese auch für das Lernen zu nutzen – ein schöner Jahresauftakt 2006. Bis zum Monat Februar möchte ich mich herzlich von Ihnen verabschieden.

Ihr Bürgermeister Siegard Heinze

Notwendigkeit der NEUGESTALTUNG des Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass unser Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau erstmalig mit dieser Auflage eine neue Gestaltung erfahren hat. Das Deckblatt des Amtsblattes muss ab sofort eindeutig als amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schipkau erkennbar sein. Ortsnachrichten, Bildmaterial und auch Textmitteilungen dürfen im amtlichen Teil des Amtsblattes nicht mehr erscheinen. Diese Informationen und Nachrichten dürfen zukünftig nur noch im so genannten nicht amtlichen Teil, der sich dem amtlichen Teil anschließen muss, dargestellt und abgedruckt werden. Somit wird in Zukunft das Amtsblatt immer ein identisches Deckblatt bekommen, sich zuerst dann der amtliche Teil mit der Veröffentlichung von Satzungen, Abgaben und Entgeltordnungen etc. anschließen, dann so genannte sonstige amtliche Mitteilungen den amtlichen Teil abschließen und erst dann, im so genannten nicht amtlichen Teil, können ortsspezifische Nachrichten mit Bild- und Textinformationen ihren Niederschlag finden. Zu begründen sind die Veränderungen zum einen mit der punktgenauen Einhaltung der Vorschriften der Bekanntmachungsverordnung des Landes Brandenburg und Entscheidungen des Verwaltungsgerichtes Cottbus aus dem Jahr 2005. Innerhalb der Ausführungen durch das Verwaltungsgericht Cottbus bei getroffenen Entscheidungen in Bezug auf Abgabenbescheide verschiedener Städte und Ämter wurde in einer Urteilsbegründung u. a. ausgeführt:

„Daneben kann das Amtsblatt zwar auch einen nicht amtlichen Teil enthalten, um zum Beispiel im allgemeinen Interesse die Attraktivität des Amtsblattes für die Einwohner oder Interessenten zu erhöhen und so die Verbreitung des Amtsblattes zu fördern oder zumindest kostengünstiger zu gestalten. Diese Funktion des Amtsblattes ist jedoch im Vergleich zu der Funktion als amtliches Bekanntmachungsblatt nachrangig und darf daher das amtliche Erscheinungsbild, das maßgeblich durch den Aufbau des Publikationsorgans geprägt wird, nicht verstellen und somit möglicherweise für den Bürger Zweifel an der amtlichen Funktion des Amtsblattes begründen.“

Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies, dass der Bürger in jedem Falle auf den ersten Blick erkennen muss, dass es sich um das jeweilige amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde handelt. Ebenso ist es auch unzulässig, Text auf der Titelseite abzudrucken oder aber bildliche und zeichnerische Darstellungen vorzunehmen, die geeignet sind, den amtlichen Teil in irgendeiner Art und Weise zu beeinträchtigen.

Aus vorstehenden Gründen wird das Amtsblatt, wie im Vorab beschrieben, ab Januar 2006 eine neue Darstellung bekommen. Das Formerfordernis einer eindeutigen, klaren und nicht zu unterbrechenden Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen der Gemeinde ist durch den Ordnungsgeber und die Rechtssprechung des Verwal-

tungsgerichtes Cottbus als sehr hochrangig angesehen worden, so dass dem uneingeschränkt gefolgt werden muss. Wir hoffen dennoch, Ihnen auch weiterhin ein interessantes und informatives Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau, das einen amtlichen und auch einen nicht amtlichen Teil enthalten wird, präsentieren zu können. Für die Veränderungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Siegurd Heinze
Bürgermeister Schipkau

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum **15.02.06** suche ich für die Ausführung des Botendienstes im Gemeindegebiet Schipkau einen zuverlässigen und **freundlichen Mitarbeiter/in auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses**. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Abstimmung 7 Stunden.

Der/Dem Mitarbeiter/in wird ein Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist die Führerscheinklasse B.

Die Bewerbungen richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 06.02.06 an F. Sommer – Wohnungsverwaltung Kreuzstraße 13 in 01968 Schipkau/OT Hörlitz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Schipkau schreibt **zum 01.09.2006 einen Ausbildungsplatz** für die Berufsausbildung **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter** aus.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre.

Folgende Anforderungen werden an die Bewerber gestellt:

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
- gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Einsatzfreude, Kreativität bei selbständiger/kooperativer Arbeit
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Kontaktfreudigkeit
- Bürgerfreundlichkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum selbständigen Lernen

Die Eignung für die Ausbildung wird in einem Auswahlverfahren mit Eignungstest festgestellt.

Bewerbungen sind mit:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Lichtbild
- Kopien der letzten drei Zeugnisse
- Einschätzung zum Arbeits- und Sozialverhalten
- Praktikumsbeurteilungen
- frankiertem Umschlag zur Rücksendung der Unterlagen

bis zum 23.02.2006 an die Gemeinde Schipkau – Personalamt – Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz zu richten.

Aufruf der Grundschulen zur Anmeldung der Schulanfänger

Sehr geehrte Eltern,

entsprechend der festgelegten Einschulbezirke im Bereich der Gemeinde Schipkau (Satzung vom 02.04.2004, veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt für die Gemeinde Schipkau Nr. 4, Jahrgang 12 am 08.04.2004), sind nachfolgend aufgeführte Anmeldetermine verbindlich.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2006/2007 wird wie folgt festgelegt:

Einzugsbezirk Schipkau – Grundschule „Paul Noack“
am 21.02.06 und 23.02.06 auf persönliche Einladung der Schulleiterin Frau Warlich

Einzugsbezirk Annahütte, Drochow, Klettwitz, Meuro – Grundschule Annahütte am 23.02.06 von 12:00 – 17:30 Uhr

Die Aufnahme in die Grundschule erfolgt nach § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462).

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme beginnt die Schulpflicht.

Diese Anträge stellen Sie bitte zu den oben genannten Terminen. Falls Sie die Zurückstellung Ihres Kindes wünschen, dann ist ebenfalls ein Antrag notwendig.

Eltern, deren Kinder im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, haben auch diesen Termin wahrzunehmen.

Wer an diesen Anmeldeterminen verhindert ist, wendet sich bitte an die jeweilige Schulleitung.

Bitte bringen Sie an diesem Tag Ihre Kinder mit.

Zur Anmeldung ist das Familienstammbuch notwendig.



Warlich, Schulleiterin
Lorenz, Schulleiterin

ACHTUNG! ACHTUNG!

Am **25.02.2006** führt der DRK-Ortsverein Schipkau den nächsten Lehrgang **„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“** für Führerscheinbewerber durch. Dieser findet in der Ruhlanderstraße 04 im DRK-Stützpunkt statt.

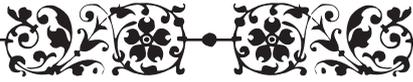
Beginn ist 9.00 Uhr. Anmeldungen dazu können in der Kleiderkammer, Ruhlander-Straße 04 jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 17.00 Uhr

bis 19.00 Uhr abgegeben werden. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20,00 € ist bei der Anmeldung zu entrichten bzw. bei telefonischer Anmeldung vor Lehrgangsbeginn.

Monika Juretschk
Lehrkraft des Ortsvereins
Telefon 035754 90434



Deutsches Rotes Kreuz – Rettet · Hilft · Betreut



Nachträglich den Jubilaren des Monats Januar alles Gute.

Annahütte

zum 89. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Herr Hartwig, Fritz
Herr Flegel, Karl
Herr Schmidt, Günter
Frau Wehland, Elfriede
Herr Klopsch, Karlheinz
Frau Krüger, Erika
Frau Herrmann, Irmgard

Hörlitz

zum 88. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Frau Schramm, Hildegard
Frau Schaub, Charlotte
Frau Köhler, Maria
Frau Büttner, Käte
Herr Redlich, Helmut
Frau Pohle, Erika
Herr Lehnig, Hardy
Herr Pielenz, Johannes
Frau Dietrich, Elsbeth
Herr Krüger, Erwin
Frau Mittrach, Sigrid
Frau Noppe, Wally
Frau Thor, Helga

Klettwitz

zum 91. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

Frau Fuhrmann, Charlotte
Frau Wellner, Regina
Frau Böhnisch, Reingard-Renate
Herr Kliem, Willi
Frau Herrmann, Edith
Herr Moebus, Helmut
Frau Szymanski, Susi
Frau Mecker, Hildegard
Frau Noack, Johanna
Herr Hinze, Hans-Joachim

Meuro

zum 84. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

Frau Kubisch, Hildegard
Herr Ebschke, Werner
Herr Kretzschmar, Hans
Frau Hörr, Käthchen
Frau Heinze, Ilse
Frau Niegisch, Marianne
Herr Forgel, Lothar

Schipkau

zum 89. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag

Frau Schliewin, Ilse
Frau Zwirschke, Ludmila
Frau Sonnabend, Ruth
Frau Schmerl, Hedwig
Frau Tobisch, Anna
Frau Biskupski, Gertrud
Herr Hänzka, Karl
Herr Klein, Josef
Frau Drahtschmidt, Hildegard
Herr Schmidt, Gerhard
Herr Wehowski, Gerhard
Frau Müller, Elfriede
Frau Bielig, Ursula
Herr Noack, Günter
Herr Kazmierowski, Hans
Frau Klär, Erika
Herr Cierzniak, Bruno

zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Herr Neumann, Günter
Frau Weichelt, Edeltraud
Frau Olbrich, Lucie
Herr Krettek, Heinz
Herr Jagielski, Bernhard
Herr Kaul, Helmut
Frau Deutschmann, Wally
Frau Weber, Gertraud
Frau Wagner, Ingeborg
Herr Reisgies, Alfred
Herr Warlich, Alfred
Frau Stier, Hannelore
Frau Schnelle, Gerda
Herr Ernst, Fritz
Frau Weber, Edith
Herr Lurkowski, Joachim
Frau Lehmann, Erika
Herr Brückner, Siegfried
Frau Priefer, Astrid
Frau Birk, Melitta

Herzlichen Glückwunsch und Gesundheit den Jubilaren des Monats Februar

Annahütte

zum 87. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Herr Scrock, Kurt
Frau Heimhilger, Juliana
Frau Schirmer, Annemarie
Herr Netzker, Fritz
Frau Krause, Erna
Herr Müller, Helmut
Frau Reitzig, Emmy
Frau Klopsch, Gisela
Frau Albrecht, Eugenie

Drochow

zum 70. Geburtstag

Herr Lehmann, Joachim

Hörlitz

zum 87. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Frau Jurasik, Anna
Herr Piesk, Rudolf
Frau Wöhlert, Hilda
Herr Olschewski, Walter
Herr Grüttner, Alfred
Frau Kukura, Helene
Frau Jahn, Ilse
Frau Poschmann, Lotte
Herr Blobel, Günter

Klettwitz

zum 93. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Frau Metzger, Martha
Frau Mattern, Annemarie
Frau Zinke, Magdalene
Herr Börnichen, Herbert
Herr Noack, Heinz
Frau Raack, Käte
Frau Tonder, Hanna
Frau Kliem, Käte
Herr Falkenberg, Werner
Herr Herold, Jürgen

Meuro

zum 92. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Frau Nootny, Elsa
Frau Kupke, Vera
Herr Dreesen, Johannes
Frau Zieler, Regina

Schipkau

zum 88. Geburtstag
zum 86. Geburtstag

Frau Gebauer, Gerda
Herr Möhle, Kurt

zum 85. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag

Frau Stern, Elisabeth
 Frau Schröder, Grete
 Frau Lehmann, Gertrud
 Frau Franz, Edith
 Frau Schreiber, Herta
 Herr Majewski, Herbert
 Frau Hiller, Gertraud
 Frau Patula, Dora
 Frau Eckardt, Lydia
 Herr Roigk, Rudolf
 Herr Wernicke, Knut
 Herr Kanter, Siegfried
 Frau Prietzel, Waltraud
 Frau Kazmierowski, Helga
 Frau Peinemann, Luzie
 Herr Sobainski, Fritz
 Frau Häntzschel, Lieselotte
 Herr Siewert, Herbert
 Herr Lopp, Hans-Joachim
 Frau Kätzel, Gisela
 Herr Kloda, Peter
 Herr Schnelle, Richard
 Frau Zerrahn, Waltraud
 Herr Fiebig, Paul
 Frau Seiler, Blanka
 Frau Große, Irmgard
 Frau Lehmann, Charlotte
 Frau Rösler, Elisabeth
 Frau Weis, Traude
 Herr Hojnicky, Werner
 Herr Jannasch, Joachim
 Herr Pahlow, Erhard
 Frau Reisgies, Ruth
 Frau Teichert, Brunhilde
 Herr Kroll, Gerhard
 Herr Ullrich, Heinz
 Herr Kipping, Werner

Ehejubiläen werden nur auf Antrag der betreffenden Eheleute bzw. deren Angehörigen im Amtsblatt veröffentlicht. Der Antrag ist spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis schriftlich oder mündlich unter Vorlage der Eheurkunde beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz vorzutragen, damit rechtzeitig eine Veröffentlichung im Amtsblatt veranlasst werden kann. Ab der Goldenen Hochzeit wird bei vorhandenem Wunsch der Jubilare bzw. deren Angehörige eine Gratulation durch die Ortsbürgermeister und dem hauptamtlichen Bürgermeister vorgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, am Hochzeitstag eine Feierstunde im Standesamt im Beisein der Standesbeamtin und/oder des hauptamtlichen Bürgermeisters durchführen zu können. Nähere Absprachen sind dazu mit der Standesbeamtin Frau Kurio erforderlich.
Vorstehendes ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Schipkau.



Frau Vera und Herr Walter Olschewski begingen am 17.12.2005 ihr **50. Ehejubiläum**. Sie gaben sich im damaligen Gemeindeamt Hörlitz das Ja-Wort und wohnen seitdem im Ort Hörlitz. Bürgermeister Siegurd Heinze überbrachte im Namen des Ortsbeirates Hörlitz und der Gemeinde Schipkau herzlichste Glückwünsche.



Am 31.12.2005 feierten Konrad und Brigitta Weidner aus Schipkau das **goldene Hochzeitsfest**. Ortsbürgermeister Prietzel und Bürgermeister Heinze überbrachten die herzlichsten Glückwünsche des Ortsbeirates und der Gemeinde. Viele Verwandte und Bekannte reichten sich ein in die Schar der Gratulanten. Am Silvestertag des Jahres 1955 heirateten die Eheleute auf dem Standesamt in Ruhland. Seit vielen Jahren wohnen Weidners schon in Schipkau und fühlen sich im Ort wohl. **Nochmals herzlichen Glückwunsch!**



ZU VERKAUFEN

Die Gemeinde Schipkau gibt kostengünstig die nachfolgend abgebildete Schulkücheneinrichtung ab. Einzelne Küchenzeilen werden auf Wunsch auch abgegeben. Eine Besichtigung der Einrichtung kann telefonisch vereinbart werden.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Schipkau, Allgemeine Verwaltung bei Frau Hermann, unter Telefon 035754/36016.

Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz – Informationen für die Aus- und Fortbildung –

Schüler der 10. Klassen und deren Eltern sowie Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung sind am Samstag, dem 18. Februar 2006, in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr in das Oberstufenzentrum Lausitz eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können. Geöffnete Türen finden Sie an den Standorten Brieske, Sedlitz und Lübbenau.

Neben den allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten nach der 10. Klasse in Brandenburg werden an den drei Standorten spezielle Angebote unterbreitet:

- ♦ In Sedlitz, Schulstraße 16, wird die zweijährige Ausbildung zum „Staatlich geprüften Assistenten für Tourismus“ vorgestellt.
- ♦ In Lübbenau, Richard-Wagner-Straße 39 a, wird insbesondere das Angebot der zweijährigen Fachoberschule (Erwerb der Fachhochschulreife direkt im Anschluss an die 10. Klasse) präsentiert.
- ♦ In der Abteilung in Brieske, Fabrikstraße 2, erhalten interessierte Schüler und Eltern Auskunft über die Abiturausbildung mit und ohne berufsorientierten Schwerpunkt in der Gymnasialen Oberstufe. Des Weiteren werden Möglichkeiten zum Erwerb der Fachhochschulreife nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung vorgestellt. Facharbeiter, die eine berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ anstreben, können sich ebenfalls in Brieske informieren.

An den drei Standorten finden jeweils 9:30 und 11:00 Uhr Einführungsvorträge statt. Anschließend kann man mit Lehrkräften aller Fächer und mit Schülern in den jeweiligen Fachräumen Gespräche zur Ausbildung führen.

KULTURKALENDER 2006

(vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen)



➤ Januar

27.01.2006	Schlachtfest im Landhof	Ortsteil Drochow
28.01.2006	Karneval-Tanz	Ortsteil Hörlitz

➤ Februar

01.04.2006	Frühlingsfest	Ortsteil Hörlitz
04./05.02.2006	Zampern	Ortsteil Klettwitz
11.02.2006	Bauernfasnacht	Ortsteil Klettwitz
12.02.2006	Kinderfasching	Ortsteil Klettwitz
18.02.2006	Karnevalsumzug	Ortsteil Annahütte
25.02.2006	Zampern	Ortsteil Meuro
25.02.2006	Zampern des Kulturverein Schipkau e. V.	Ortsteil Schipkau
25.02.2006	Wildessen im Landhof	Ortsteil Drochow
27.02.2006	Kinderfasching	Ortsteil Hörlitz

➤ März

	Frauenwoche	Ortsteil Klettwitz
25.03.2006	Frühlingsfest Volkssolidarität	Ortsteil Hörlitz
11.03.2006	Frauentag	Ortsteil Drochow
	Frauenwoche im Landhof	Ortsteil Drochow

➤ April

Anfang April	Tanz der Vereine der Gemeinde Schipkau	Ortsteil Klettwitz
09.–14.04.2006	Osterausstellung im Landhof	Ortsteil Drochow
15.04.2006	Osterfeuer	Ortsteil Meuro
15.04.2006	Osterfeuer	Ortsteil Drochow
17.04.2006	Ostereierwallen	Ortsteil Hörlitz
21.04.2006	Osternachfeier Volkssolidarität	Ortsteil Klettwitz
22.04.2006	Frühlingstanz im Bürgerhaus	Ortsteil Schipkau
30.04.2006	Maibaum/Osterfeuer	Ortsteil Klettwitz
30.04.2006	Tanz in den Mai	Ortsteil Hörlitz
30.04.2006	Maibaum	Ortsteil Drochow

➤ Mai

01.05.2006	Fußballturnier	Ortsteil Klettwitz
25.05.2006	Himmelfahrt	Ortsteil Meuro
25.05.2006	Himmelfahrt im Landhof	Ortsteil Drochow
	Fahrradtour des Kulturverein	Ortsteil Schipkau

➤ Juni

Anfang Juni	Seniorenfest	Ortsteil Klettwitz
03.06.2006	Kindertag	Ortsteil Drochow
04./05.06.2006	Pfingsten	Ortsteil Meuro
10.06.2006	Kinder- und Dorffest	Ortsteil Meuro
10.06.2006	Kindertag	Ortsteil Hörlitz
11.06.2006	Konzert	Ortsteil Klettwitz
11.06.2006	Landpartie im Landhof	Ortsteil Drochow
Mitte Juni	Amtsturnier Sportplatz	Ortsteil Klettwitz
24.06.2006	Sommerfest/Dorffest	Ortsteil Hörlitz
30.06.2006	40 Jahre Schacht	Ortsteil Klettwitz
	10 Jahre Kulturverein	Ortsteil Schipkau

➤ Juli

01.07.2006	Schachtfest	Ortsteil Klettwitz
17.–27.07.2006	Ferienlager	Ortsteil Hörlitz
	Seniorenfahrt	Ortsteil Drochow

➤ August

05.08.2006	Sommerzeit im Landhof	Ortsteil Drochow
19.08.2006	Dorffest	Ortsteil Schipkau
26.08.2006	Fußball Jugendclub der Gemeinde	Ortsteil Drochow

➤ September

08. o. 09.09.	Weinprobe mit Käsemenü im Landhof	Ortsteil Drochow
14.09.2006	Konzert	Ortsteil Klettwitz

➤ Oktober

01.10.2006	Erntefest im Landhof	Ortsteil Drochow
03.10.2006	Herbstlauf	Ortsteil Klettwitz
07.10.2006	Herbstfest	Ortsteil Klettwitz
21.10.2006	Weinfest	Ortsteil Klettwitz
30.10.2006	Halloweenfest	Ortsteil Meuro
	Herbstkonzert der Musikschule	Ortsteil Schipkau
	Drachenfest	Ortsteil Hörlitz

➤ November

05.11.2006	Gänsebraten im Landhof	Ortsteil Drochow
25.11.2006	Adventsfest	Ortsteil Meuro
25.11.2006	Adventsbasteln	Ortsteil Hörlitz
26.11.2006	Gänsebraten im Landhof	Ortsteil Drochow

➤ Dezember

02.12.2006	Weihnachtstreiben	Ortsteil Hörlitz
08.12.2006	Seniorenweihnachtsfeier	Ortsteil Drochow
08.12.2006	Schlachtfest im Landhof	Ortsteil Drochow
09.12.2006	Weihnachtsfeier	Ortsteil Hörlitz
10.12.2006	Weihnachtsmarkt	Ortsteil Schipkau
16.12.2006	Jahresabschluss des MSC	Ortsteil Hörlitz
31.12.2006	Silvestertanz	Ortsteil Hörlitz
31.12.2006	Silvesterveranstaltung	Ortsteil Klettwitz
31.12.2006	Silvestertanz im Bürgerhaus	Ortsteil Schipkau
	Chorkonzert im Bürgerhaus	Ortsteil Schipkau
	Konzert Musikschule	Ortsteil Schipkau
	Weihnachtsfeier	Ortsteil Hörlitz
	Volkssolidarität	Ortsteil Hörlitz

**2005 IM RÜCKBLICK:
Entwicklung statt Stillstand**



Eingeweiht: Die Annahütter Einwohner nahmen am Vorabend des 1. Mai den umgestalteten Konsumplatz in ihren Besitz und benannten ihn nach der früheren Unternehmerfamilie Heye. 170.000 Euro kostete die Erneuerung des Platzes und des näheren Umfeldes. Ziel ist die Aufwertung des angrenzenden Wohnbebauung.



Eingetroffen: Bewegung herrschte im früheren Tagebau Meuro, als Mitte Juni mehr als 100.000 Fans der Rockgruppe „Böhse Onkelz“ ihren Idolen zustrebten. Nach Abschluss des dreitägigen Festivals wurde vielerorts positive Bilanz gezogen, EuroSpeedway und Region waren gute Gastgeber. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert: Wann ist denn das nächste Konzert?



Eingesprüht: Champagner spritzte Anfang Mai 2005, als Gary Pafett als Sieger des 2. Laufes der DTM auf dem Eurospeedway und die nachplatzierten Rennfahrer-Kollegen Tom Kristensen (l.) und Mika Häkkinen (r.) die Korke öffneten. Gleich zweimal gastierte die Rennserie in der Lausitz und zog jeweils ca. 80.000 Gäste an. Die Fortsetzung folgt Ende April 2006.



Eingeschossen: Diesen Knall hörte man weithin. Mit einem ordentlichen Schuss eröffneten die Kameraden des Schießklubs die Übergabefeier in der neuen Hörlitzer Ortsmitte. Nach knapp zweijähriger Bauzeit ist hier die vormals öde Brache nicht mehr wiederzuerkennen.

Sanierte Straßen, Wege und Gebäude wurden auch im vergangenen Jahr in fast allen Ortsteilen der Nutzung übergeben. Auf diese Weise wird zweckdienlich in die Zukunft investiert und Betriebskosten gesenkt.



Eingetragen: Theologen unter sich – Landesbischof Wolfgang Huber (Bildmitte) und Superintendent Michael Moogk waren Ehren Gäste beim Festgottesdienst aus Anlass des 100. Jubiläums der Henriettenkirche. Viele Freunde und Förderer des Kirchenbaus fanden sich dazu Ende Juni in Annahütte ein, darunter Gäste aus dem Kreise der Familie Heye. „Wir haben neue Kontakte geknüpft, die Früchte bringen werden“, sagte Ortsbürgermeister Horst Pawlik am Ende der Feierlichkeiten.



Eingegraben: Meist werden Schatzkisten ausgegraben, hier jedoch mal eingegraben. Die jüngsten Schipkauer griffen am 10. September vorigen Jahres zu den Spaten und versenkten den symbolischen Grundstein für das neue Ortsteilzentrum und die Kindertagesstätte. Schipkaus größter Neubau der zurückliegenden Jahre soll den Ort attraktiver machen und gleichzeitig eine Konzentration der öffentlichen Einrichtungen mit sich bringen.

Die Freiwillige Feuerwehr – wichtige Stütze des Gemeindelebens



Gewählt: Olaf Robel (r.) ist weitere sechs Jahre Gemeindeführer. Nach einstimmigem Beschluss durch die Gemeindevertretung konnte Bürgermeister Siegurd Heinze Ende Dezember die Bestellungsurkunde überreichen. Stellvertretender Wehrführer der Gemeinde ist Steffen Heine. Die Gemeindevertretung gab zuvor bereits grünes Licht für zweckdienliche weitere Investitionen in die Feuerwehrtechnik.



Gewertet: In traditionell großer Runde versammelte sich die Ortsfeuerwehr Klettwitz Anfang Januar im Kulturhaus des Ortes. Ortswehrführer Wolfgang Schneider (im Vordergrund l.) blickte auf das Jahr 2005 zurück, welches eine ganze Reihe von Einsätzen bescherte. Bislang einmalig waren hier – wie anderswo auch – die Einsätze auf dem Festivalgelände der „Böhsen Onkelz.“ Tatkräftig geht man hier ins neue Jahr.



Gehrt: Brandmeister Joachim Ulbrich (r.) konnte sich zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren im Klettwitzer Kulturhaus besonders freuen: Für 50 Jahre aktiver Mitgliedschaft in der Schipkauer Freiwilligen Feuerwehr erhielt er die „Medaille für Treue Dienste“. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Horst Huchatz war unter den Gratulanten und überreichte ein kleines Präsent. Neben dieser Ehrung wurden zahlreiche weitere Kameradinnen und Kameraden in höhere Dienststränge befördert. „Den Einsatz im Ehrenamt kann man nicht hoch genug bewerten“, sagte Bürgermeister Siegurd Heinze vor den Anwesenden.



Gestellt: Die Annahütter Kameradinnen und Kameraden nutzten die Gelegenheit und stellten sich am Rande des Jahrestreffens zu einem zünftigen Gruppenbild auf. Zuvor ließ Ortswehrführer Andreas Schneider (2.v.r.) das Einsatzjahr Revue passieren. Dabei richtet sich der Blick insbesondere auf den Großbrand gleich nebenan im ehemaligen Land schulheim. Ortsbürgermeister Horst Pawlik dankte der Ortsfeuerwehr neben der Einsatzfähigkeit auch für die Absicherung vielfältiger Veranstaltungen.

ACHTUNG! ZUM VORMERKEN!

Verkehrswacht, Feuerwehr und Kulturverein Klettwitz laden ein zur **Verkehrsteilnehmerschulung**
am **20. Februar 2006 um 18.30 Uhr** in das **Kulturhaus Klettwitz**.

Spannung pur bei der Kreistagsitzung im Klettwitzer Kulturhaus



Knisternde Spannung lag in der Luft, als die 48 Kreistagsabgeordneten, unter ihnen Hans-Jürgen Fichte aus Schipkau, ihre Stimme zur Wahl des neuen Landrats abgaben. Der Kreistag, das Parlament des Landkreises, hatte sich dazu am 19. Januar turnusgemäß im Klettwitzer Kulturhaus zusammengefunden.

Für das Spitzenamt im Landkreis hatten Silke Lorenz, Bürgermeisterin in Lütjenburg (Schleswig-Holstein), Bernhard Booms aus Schwepnitz (beide parteilos), Georg Dürrschmidt (CDU), Wolf-Peter Hannig (Linkspartei.PDS) und Thomas Zenker (SPD) kandidiert. Im zweiten Wahlgang konnte sich Dürrschmidt mit 25 zu 23 Stimmen gegen den zuvor favorisierten Bürgermeister Großräschens durchsetzen.



Blumen und Glückwünsche für den designierten Landrat Georg Dürrschmidt: Bürgermeister, Amtdirektoren, Kreistagsabgeordnete und Parteifreunde gratulierten zum Wahlerfolg.

NEUJAHRSEMPFANG 2006: Box- und Seidenhandschuh für Georg Dürrschmidt



Rund 150 Gäste aus der regionalen Wirtschaft und Politik sowie engagierte Bürger fanden sich vor wenigen Tagen zum Neujahrstreffen von EuroSpeedway und Gemeinde zusammen. Bürgermeister Siegurd Heinze und EuroSpeedway-Geschäftsführer Hans-Jörg Fischer blickten in ihren Ansprachen auf ein bewegtes Jahr 2005 mit Höhen und Tiefen zurück.

„Es überwog jedoch ganz klar die positive Entwicklung. Dies sollten wir bei allen Problemen, die wir haben, trotzdem wahrnehmen“, sagte Bürgermeister Heinze. Hans-Jörg Fischer berichtete über zahlreiche neue Kontakte mit der Automobil- und Motorsportwelt. „Wir sind für 2006 optimistisch, auch wenn wir sicher nicht die Besucherzahlen 2005 erreichen.“

Ein besonderer Gast des Abends war Georg Dürrschmidt (oben rechts), welcher am Vortag an gleicher Stelle zum neuen Landrat gewählt wurde. Bürgermeister Siegurd Heinze gratulierte und schenkte ihm ein Paar Boxhandschuhe zur Bewältigung der Probleme – sowie Seidenhandschuh für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.



Großer Auftritt für kleine Künstler: Patricia und Niclas Neumann aus Meuro nahmen am Klavier Platz und boten den Gästen klassische Werke.

Die beiden Fünfjährigen erhielten dafür donnernden Applaus – trotzdem wollten die kleinen Künstler schnell zurück zu den Müttern.

Frauen- und Kinderschutzhaus Lauchhammer

Eine Mitarbeiterin des Frauen- und KinderSchutzhauses hilft Ihnen und berät Sie an folgenden Terminen:

SCHIPKAU: Donnerstag, den 16.02. und 16.03.2006
(nur nach Terminvergabe)
von 12.00 bis 14.00 Uhr
Bürgerbüro, Saal, Hauptstraße 1a

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter der Telefonnummer 03574 2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus. Über dieses Telefon sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Ortsnachrichten und Informationen Annahütte

Sanierungsstart: Erste Bagger am Restloch 4 in Annahütte



Pünktlich zum Jahreswechsel starteten in Annahütte die vorbereitenden Arbeiten zur Sanierung des Restloches 4. Mitarbeiter der Niederlausitzer Sanierungsgesellschaft aus dem Großräschner Ortsteil Freienhufen begannen, Bewuchs zu beseitigen und erste Planierungsarbeiten durchzuführen. Auftraggeber dafür ist die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV).

Das Restloch entstand 1944/45 im Zuge des Braunkohlenbergbaus und wurde bis 1990 als Industriedeponie für das angrenzende Bleikristallwerk Annahütte genutzt. Die LMBV plant, das Restloch in den kommenden zwei Jahren trockenulegen, zu beräumen und geländegleich zu verfüllen. Auf diese Weise sollen die erheblichen Gefahren, die insbesondere vom arsenbelasteten Restlochwasser für das Grundwasser drohen, beseitigt werden.

Neben der Klärung der Finanzierung nahm insbesondere die Suche nach einer Reinigungsmethode für das Restlochwasser viel Zeit in Anspruch. Forschern des Umweltforschungszentrums Halle/Leipzig gelang es schließlich, ein physikalisch-chemisches Verfahren zu ermitteln und für die großtechnische Anwendung zu entwickeln.

Gemeinde und Ortsbeirat begrüßen den Start der Sanierungsarbeiten. „Die Sanierung dieses Restloches ist hier bei uns seit 1990 ein Thema, besonders die unmittelbaren Anwohner drängen auf eine Lösung“, so Bürgermeister Siegurd Heinze. „Die nun in Gang kommende Sanierung wird Umweltgefahren beseitigen und die Lebensqualität in Annahütte mit Sicherheit positiv beeinflussen.“



Voraussichtlich bis Ende Januar wird die Annahütter Bahnhofstraße wegen der ersten Sanierungsarbeiten am angrenzenden Restloch gesperrt sein. Grund dafür sind Erdmassen-transporte, welche in Richtung des ehem. Glaswerkgeländes erfolgen.

Auch für die Folgezeit der Restlochsanieuerung muss mit weiteren teils längeren Sperrungen dieses Straßenzuges gerechnet werden.



Blick zurück: Blumen für Christa Eisel



Ende Dezember erhielt Christa Eisel während der Sitzung der Gemeindevertretung Blumen vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Horst Huchatz. Anlass dessen war der erklärte Rückzug der Geehrten ins wohlverdiente Privatleben.

Bürgermeister Siegurd Heinze lobte zuvor das vielfältige Engagement von Frau Eisel. Bereits vor der politischen Wende 1989 ehrenamtlich tätig, übernahm sie von 1993 an den Vorsitz des Sozialausschusses in Annahütte. Mehrfach wiedergewählt, war sie fast 10 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung.

Weithin bekannt ist ihr Engagement im Verein „Aktion Umwelt für Kinder“. Maßgeblich beeinflusste sie 1995 die Nachnutzung des früheren Annahütter Freibades als heutigen Erlebnisspielplatz „Ökotanien“ und organisierte Erholungsreisen für Annahütter Kinder in die Schweiz. Im Dezember 1997 erhielt Christa Eisel aus diesem Anlass in Bonn die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus den Händen des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog.

Ortsbeirat, Gemeindevertretung und Bürgermeister Siegurd Heinze danken Frau Eisel auch auf diesem Wege noch einmal für ihr Wirken und wünschen nun geruhige und gesunde weitere Lebensjahre.

Annahütter Spatzen in Not

Fleißig übten die Annahütter Spatzen jeden Freitagnachmittag. Die Tanzgruppe der 8 bis 11 jährigen Schüler der Grundschule des Ortes trainierte hart. So stellten sich auch Erfolge ein. Im Wettbewerb der Tanzgruppen der Gemeinde Schipkau belegten sie Anfang September letzten Jahres den ersten Platz.

Zahlreiche Auftritte machten die „Annahütter Spatzen“ in der Gemeinde bekannt, ob bei der Einweihung des „Heye-Platzes“ in Annahütte, der Aktion „Kinder machen stark“ in Klettwitz oder dem 2. Kultur- und Sporttag in Drochow.

Dies soll nun von heute auf morgen alles zu Ende sein. Sie haben keine Trainerin mehr. Ihr ging es wie vielen andren in der Region auch. Nach längerer Zeit der Arbeitslosigkeit begab sie sich auf Arbeitssuche gen Westen.

„Doch was soll aus unseren Kindern werden?“, diese Frage stellte Silvia Lorenz, Schulleiterin der Grundschule Annahütte, bei der am Mittwoch kurzfristig einberufenen Elternversammlung. Eine perfekte Lösung hatte niemand zur Stelle. Doch alle waren sich einig, dass es weitergehen muss.

Für den Übergang boten zahlreiche Eltern ihre Hilfe bei der Betreuung an. Das vorübergehende Training könnte durch eine ehemalige Schülerin der Schule abgedeckt werden. Doch auf Dauer? Wer kann helfen und hätte Spaß die „Truppe“ zu übernehmen?

Gern kann man sich bei Schulleiterin Silvia Lorenz telefonisch unter 035754/1202 noch weitere Informationen einholen.

Im Namen aller betroffenen Eltern Petra Jakobza

Die 58. Karnevalssaison geht in die heiße Phase!



Der KCA 48 lädt alle Karnevalfans zur 58. Saison unter dem Motto:

„Wie der Ball auch rollt, wie das Tor auch fällt, beim KCA trifft sich die Welt!“

herzlich ein.

Funkengarde, GAUDIMU, unser einzigartiges Programm rund um das schwarz-weiße Leder, unser Prinzenpaar und jede Menge gute Musik z. B. mit der Band „Bunte

Brise“ und tolle Stimmung erwarten Sie – ob mit oder ohne Kostüm. Die sanitären Anlagen sind neu renoviert.



ACHTUNG Weiberfastnacht!

Liebe Damen! Am 17.02. steigt die große Party nur für Euch. Unser Programm, nette Tanzmusik und eine riesen Überraschung erwarten Euch. Also lasst die Männer auf die Kinder aufpassen und feiert mit uns! Einlass nur für Frauen oder alle die, die so aussehen! Unsere FRAUENGARDE freut sich auf Sie!

Am 18.02. startet auch wieder unser großer Karnevalsumzug durch Annahütte.

Anmeldungen dafür werden sehr gern unter Telefon 1678 oder info@kca.48 entgegengenommen! Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung aus unserer Amtsgemeinde und natürlich auf viele neugierige Zuschauer!

Zu folgenden Terminen laden wir Sie herzlich ein:

Fr, 17.02.2006 Einlass ab 19:00 Uhr	Weiberfastnacht Clubhaus Annahütte
Sa, 18.02.2006 ab 14:00 Uhr	Karnevalsumzug in Annahütte auf den Straßen von Annahütte
Sa, 18.02.2006 Einlass ab 19:00 Uhr	Umzugskarneval Clubhaus Annahütte
Fr, 24.02.2006 Einlass ab 19:00 Uhr	Brigadekarneval Clubhaus Annahütte
Sa, 25.02.2006 Einlass ab 19:00 Uhr	„Heißer Samstag“ Clubhaus Annahütte
Mo, 27.02.2006 Einlass ab 19:00 Uhr	Rosenmontag Clubhaus Annahütte
Di, 28.02.2006 Einlass ab 15:00 Uhr	Kinderkarneval Clubhaus Annahütte

Der Kartenvorverkauf findet in folgenden Geschäften ab dem 06.02.2006 statt:

Radio Wickfeld, Annahütte
Kostümverleih und -verkauf, Fa. Kupsch, Hörlitz
Bierstübchen, Meuro
Getränkeshop Geißler, Annahütte

Kartenbestellungen für den Brigadekarneval können unter Telefon 1678 abgegeben werden!

Der Seniorenkarneval in Klettwitz findet nicht am 04.02.06 statt. Aufgrund einer zu geringen Besucherzahl fällt dieser aus.

Weitere Infos unter: www.kca48.de
Wir freuen uns auf Sie!

Annahütte – total verrückt

Ortsnachrichten und Informationen Drochow

Der SPD-Ortsverein „Schipkau am Lausitzring“

führt regelmäßige **Bürgersprechstunden** in den Ortsteilen der Gemeinde Schipkau durch. Die kommende Bürgersprechstunde findet **in Drochow** statt. Bringen Sie Ihre Fragen, Hinweise oder Probleme mit.

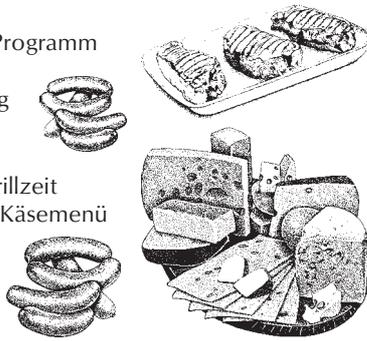
Wir freuen uns auf interessierte Bürger am Mittwoch, dem 08. Februar 06 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Drochow.

SPD-Ortsverein „Schipkau am Lausitzring“

VERANSTALTUNGSPLAN 2006 des „Drochower Landhofes“

Feldstraße 7 in 01994 Drochow, Telefon 035754/17722

27.01.2006	Schlachtfest
25.02.2006	Wildessen mit Programm
März 2006	Frauenwoche
09.-14. 04.	Osterausstellung
25.05.2006	Himmelfahrt
11.06.2006	Landpartie
05.08.2006	Sommerzeit-Grillzeit
08. o. 09.09.	Weinprobe mit Käsemenü
01.10.2006	Erntefest
05.11.2006	Gänsebraten
26.11.2006	Gänsebraten
08.12.2006	Schlachtfest



Arbeitslosenverband Deutschland, LV Brandenburg e. V.
Arbeitslosen-Service-Einrichtung Großräschen

„Drochower Landhof“ • Feldstraße 7 • 01994 Drochow

Alles auf zum „Drochower Landhof“

Der „Drochower Landhof“ lädt zum **HUBERTUSABEND**
am 25. Februar 2006 ab 17.30 Uhr ein.

In unserer gemütlichen Bauernstube erwartet Sie ein Wildschweinesen umrahmt von einem Kulturprogramm. Tischbestellungen bitte bis zum 10.02.2006 unter Telefon 03 57 54/1 77 22.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Drochower Landhofes

Ortsnachrichten und Informationen Hörlitz



Unser Erwin in Aktion: als „ABV“
beim Zampern.

Der Dorfclub möchte sich im Namen der Vereine bei den Einwohnern von Hörlitz und den ortsansässigen Firmen, die sich im letzten Jahr am kulturellen Geschehen im Ort aktiv beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Erwin Schröter, der aus persönlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden des Dorfclubs im Dezember leider niedergelegt hat. Wir hoffen, dass Erwin uns noch lange mit seinen Ideen und seinem Tatendrang zur Verfügung steht und noch weiterhin viele Feste und Veranstaltungen mit uns organisiert. Denn ohne Erwin wäre so manche Veranstaltung in Hörlitz nicht so gut gelungen.

Für seine Arbeit in seinem Verein, dem Kinder- und Jugend-, Freizeitwerk e. V. wünschen wir ihm noch mehr Erfolg und mehr Zulauf durch die Jugendlichen aus unserer Gemeinde. Die letzten beiden Höhepunkte des Jahres, der Weihnachtsmarkt und die Silvesterveranstaltung im Kulturhaus Hörlitz werden sicherlich vielen Hörlitzern trotz Anlaufschwierigkeiten in guter Erinnerung bleiben. Die Hörlitzer Vereine werden aus Fehlern lernen und dadurch die Veranstaltungen, die in diesem Jahr geplant sind, weiterhin mit gutem Niveau durchführen.

Der Heimatverein Hörlitz hat in seinen Räumlichkeiten in der Turnhalle Hörlitz die Fotos vom Weihnachtsmarkt und mit dem Weih-

nachtsmann ausgestellt. Interessierte Einwohner können jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr die Bilder besichtigen und über Herrn Nowka, Leiter des Heimatvereines Hörlitz, bestellen.

Der Dorfclub und alle Vereine möchten auf kommende Veranstaltungen, wie der Kinderfasching am 27.02.06 im Kulturhaus, das Frühlingfest der Volkssolidarität am 25.03.06 ebenfalls im Kulturhaus Hörlitz, das Ostereierwallen am 17.04.06 und den Tanz in den Mai mit Maibaumaufstellen am 30.04.06 hinweisen.

Wir bitten alle Einwohner sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen zu beteiligen. Interessierte Hörlitzer können **jeden 2. Montag im Monat ab 19.00 Uhr im Kulturhaus Hörlitz** den Dorfclub bei seiner Arbeit unterstützen.

Dorfclub Hörlitz



Schnee und Eis dominieren gegenwärtig das Bild in der Hörlitzer Ortsmitte. In Anbetracht teils polarer Temperaturen ist es schwer vorstellbar, dass hier auch wieder im Freien gefeiert werden soll.

Doch die Termine dafür stehen fest: Ende April richten hier die Hörlitzer erstmals den Maibaum und werden ihn sicher bis spät in die Nacht mit Musik und Spaß bewachen.

Nachlese: Oma & Opa-Tag im Kindergarten „F. Fröbel“ in Hörlitz

Am 22. und 23.11.2005 fand im Kindergarten „F. Fröbel“ in Hörlitz der schon fast traditionelle „Oma & Opa-Tag“ statt. Mit liebevoll gestalteten Einladungskarten wurden die Großeltern auf diesen Tag hingewiesen. Aus diesem Grund war es auch nicht verwunderlich, dass eine Vielzahl von Omas und Opas dem Aufruf folgten und den Kindergarten besuchten.

Es gab ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und von den Kindern selbstgebackene Muffins. Auch ein kleines Rahmenprogramm wurde von den Kindern vorgetragen, welches sie mit viel Mühe einstudiert haben. Danach gab es für alle die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Enkeln den Kindergarten und seine vielfältigen Spielmöglichkeiten kennen zu lernen. So entstanden riesige Bausteintürme mit Hilfe der Opas und leckere Mahlzeiten die Oma aus der Spielküche zauberte.

An den strahlenden Augen konnte man gut erkennen, dass daran nicht nur die Enkel große Freude hatten. Es wurde deutlich sichtbar, dass auch hier die Enkel „ein großes Stück vom Oma-Opa-Glück“ sind.

Vielen Dank den Kindern, Erziehern und Mitarbeitern des Kindergarten Hörlitz für diese beiden gelungenen Tage.

Die Eltern und Großeltern

Eine schöne Weihnachtsfeier

Am 10.12.2005 fand im Kulturhaus Hörlitz die diesjährige Weihnachtsfeier der Volkssolidarität statt. Die Rentnerinnen und Rentner unserer Gemeinde wollten ein paar fröhliche, gemeinsame Stunden erleben. Marlis und Erwin Schröter hatten für die hübsche Ausgestaltung des Saal gesorgt.

Zu Beginn der Veranstaltung überraschten uns die Jüngsten aus dem Kindergarten mit einem weihnachtlichen Programm. Nach dem Kaffeetrinken gestalteten Mitarbeiter des AWG-Mode-Center Finsterwalde eine sehenswerte Modenschau. Lustige Gags streute die „Pariser Malerin“ und die „Dame vom TÜV“ ein. Auch „Gundi“ und „Gitti“ erheiterten die Zuschauer mit ihren lustigen Sketchen. Steffi und Lothar versorgten während der Veranstaltung alle Gäste mit den gewünschten Getränken. Aber auch der Weihnachtsmann hatte seinen Auftritt. Für jeden Teilnehmer brachte er ein kleines Geschenk mit. Wie schon oft sorgte Familie Pfeiffer mit ihrer Disko für eine ausgezeichnete musikalische Umrahmung. Ein schmackhaftes Abendessen trug ebenfalls zur guten Stimmung bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand der Volkssolidarität und seinen fleißigen Helfern für diese besonders gelungene Veranstaltung.

Silvester im Kulturhaus Hörlitz

Silvester im Kulturhaus Hörlitz – ein voller Saal, super Stimmung, rundum alles gelungen und die Hörlitzer, aber auch viele aus den umliegenden Gemeinden, rutschten gemeinsam in das Jahr 2006. Die vom Dorfclub initiierte und von André Lenthe organisierte Feier sollte der Auftakt dafür sein, dass unser Kulturhaus auch im Jahr 2006 voller Leben bleibt. Und dass dies geht hat André Lenthe gemeinsam mit den Hörlitzer Jugendlichen unter tatkräftiger Unterstützung so manchem Hörlitzer eindrucksvoll gezeigt. Für so viel uneigennütziges Engagement ein großes Dankeschön!!!

Ilona Karwatka

Ortsnachrichten und Informationen Meuro

Ausbildung zum/zur Technischen Zeichner/ in Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik

Aufgabengebiet:

In unserem Team in Meuro bieten wir Ihnen die Chance, ab August 2006 Ihre Ausbildung zu starten und die interessante Welt der Hallen und Zelte kennen zu lernen.

Qualifikation:

- erfolgreicher Abschluss des Abiturs, der Real- oder Gesamtschule
- gutes technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute PC-Kenntnisse, MS-Office
- Mathematik- und Deutschnote: gut

Persönliche Fähigkeiten:

- Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative
- gutes Auffassungsvermögen
- persönliche Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Ehrgeiz, Ehrlichkeit und Disziplin

Kontakt:

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, dem Lebenslauf und den letzten drei Schulzeugnissen senden Sie bitte an: **HALTEC Hallensysteme GmbH**, Technisches Büro Meuro z. Hd. Herrn Noack, Klettwitzer Straße 11 in D-01994 Meuro, Telefon 035754/6404-0.

Volkssolidarität Meuro

Am 10.11.05 wurde im Haus der Vereine in Meuro der 100. thematische Kaffeemittag durchgeführt. Diesmal allerdings ohne Thema, weil zu diesem Jubiläum Gäste eingeladen waren und die Birkhühner mit einer Reise durch Deutschland in musikalischer Form für Unterhaltung sorgten.

Die zahlreichen Gäste waren begeistert und bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und belegten Brötchen verging der Nachmittag viel zu schnell.

Frau Kuhl, die die thematischen Kaffeemittage ins Leben rief und auch heute noch organisiert, wurde mit einem Präsent und Blumen ausgezeichnet.

Ortsnachrichten und Informationen Schipkau

Informationen des Ortsbürgermeisters

„Allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde wünscht der Ortsbeirat Schipkau beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Mögen Kraft und Erfolg im neuen Jahr Ihre ständigen Begleiter im privaten wie auch in Ihrem beruflichen Leben sein!“

Wir wünschen uns für das Jahr 2006 weiterhin so eine tolle Zusammenarbeit mit allen Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern um gemeinsam das Leben in unserem Ort sowie dessen Entwicklung positiv zu beeinflussen. Unser Kulturverein ließ das Jahr 2005 beim wieder einmal super organisierten Weihnachtsmarkt, trotz der fehlenden Unterstützung des „Wetterverantwortlichen“, ausklingen. Ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für Ihren fleißigen Einsatz.

Nicht zu vergessen gilt auch unser Dank der Familie Steffen Milack, die dafür sorgte, dass der Weihnachtsmann in einer wunderschönen Kutsche standesgemäß zum Marktplatz erschien. Auch der Geschäftsführerin der Schipkauer Tankstelle Frau Jesse gilt unser Dank. Sie sorgte dafür, dass der Weihnachtsmannsack prall gefüllt war mit vielen Überraschungen für unsere Kinder. Einen super Nachmittag erlebten die Jüngsten unserer Fußballspielgemeinschaft am Lausitzring in der Askania Sportgaststätte. Liebevoll bereiteten die Eheleute Holling mit Kakao und Gebäck die Weihnachtsfeier vor.



Ganz leise wurde es dann bei den „kleinen Kickern“ als dann der Weihnachtsmann erschien. So manches eigentlich perfekt sitzende Gedicht war plötzlich verschwunden.

Die Übungsleiter R. Uhr und K. Prietzel möchten sich noch einmal bei der Familie Holling für die vielen Geschenke und den tollen Nachmittag recht herzlich bedanken.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit verabschiedet sich bis zum nächsten Monat

Ihr Ortsbürgermeister Klaus Prietzel

Schipkau: Handwerker trotzen Schnee und Eis



Trotz eines bislang eisigen Winters mit viel Schnee schreitet der Bau des Schipkauer Ortsteilzentrums in diesen Tagen voran. Nachdem im November vergangenen Jahres Richtfest gefeiert wurde, ist inzwischen der Rohbau komplett fertiggestellt.

„Wir konzentrieren uns zur Zeit auf den Innenausbau des 1. Baukörpers, welcher einmal die neue Kindertagesstätte aufnehmen soll,“ berichtete Bauamtsleiter Jörg Thoma. „Mehrere Unternehmen hier aus der Umgebung installieren die Heizungsanlage, arbeiten in den Sanitärbereichen und komplettieren den Trockenbau“, so Thoma weiter.

Zu einem Blickfang wurde inzwischen der markante Mittelbau des neuen Ortsteilzentrums, der einmal als zentraler Zugang und vielfach nutzbarer Beratungsraum dienen soll. Die Flachdachkonstruktion mit den weit ausladenden Holzbindern steht, und schon in wenigen Tagen soll mit dem Aufbau der Metall-Glas-Fassade begonnen werden. „Zukünftig lädt hier dann ein offener und transparenter Mittelbau zu einem Besuch des Ortsteilzentrums ein“, ist sich Thoma sicher.

Der Bau in der Schipkauer Ortsmitte wird neben der Kindertagesstätte auch neue Heimstatt mehrerer Vereine sowie der Gemeindebibliothek sein. „In Anbetracht mehrerer völlig verschlissener Altbauten war dieser Neubau hier die einzig richtige Entscheidung,“ sagte Bürgermeister Siegurd Heinze während des Richtfestes. Hintergrund dessen ist der anhaltende Bevölkerungsrückgang, der insbesondere auch in Schipkau zu einer Konzentration auf das zukünftig noch Machbare zwingt. Mit dem Neubau sollen sieben Altbauten außer Betrieb gehen, - sechs davon verschwinden gänzlich.

LMBV sichert Untergrund für neue Landesstraße 55



Im Osten was Neues: Kettensägen und Holzbergetechnik sorgen seit dem Jahreswechsel für geschäftige Unruhe östlich der Ortslage Schipkau. Grund dafür ist die Trassenberäumung der geplanten

Landesstraße 55, welche hier zukünftig östlich der Autobahn A 13 verläuft. Die Arbeiten reihen sich in das Gesamtvorhaben des Ausbaus der Landesstraße 55 zwischen Freienhufen und Schwarzheide ein. Neben der Schaffung einer leistungsgerechten Nord-Süd-Verbindung sollen insbesondere für den An- und Abreiseverkehr am Euro-Speedway Lausitz Verbesserungen erreicht werden. Gleichzeitig kann damit der Straßenverkehr zwischen Senftenberg, Großräschen, der A 13 und den Städten Lauchhammer und Schwarzheide zukünftig auf kürzeren und schnelleren Wegen rollen.

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) schafft zuvor dafür die notwendigen Voraussetzungen. Da ein Teil der neuen Landesstraße – wie häufig in der Lausitz – über geschüttete Flächen des Braunkohlenbergbaus verläuft, werden baugrundverbessernde Arbeiten notwendig. Bis zum Frühjahr sollen hier per Rüttelstopfverdichtung Schotterssäulen in den Untergrund eingebracht werden, auf denen später die Straße ruht. Der regionale Gasversorger Spreegas und die Energieversorgung Envia M arbeiten in dem Bereich gleichzeitig an ihren Leitungsnetzen. Die Gemeinde unterstützt das Straßenbauvorhaben und verspricht sich davon einen Rückgang des Schwerverkehrs in der engen alten Ortslage Schipkau.

Schon ab 1. Klasse „Klasse Technik“



So geht's: Charlott Balzer aus der 6. Klasse probierte hier gleich einmal gemeinsam mit Bürgermeister Siegurd Heinze die neue Technik aus

Schipkaus Grundschüler nahmen Mitte Januar ihr neues Computerkabinett in Besitz. Hier stehen nun 15 neue Computerarbeitsplätze jeweils mit moderner Flachbildtechnik für die Schüler zur Verfügung. Bereits die Erstklässler werden an der Technik unterrichtet.

„Nach mehreren Jahren der Nutzung wurde es Zeit, neue Computertechnik zu installieren“, sagte Bürgermeister Siegurd Heinze bei der Übergabe des Klassenraumes. „Wir haben den Raum renoviert, neu möbliert und die Computerarbeitsplätze eingerichtet. Alles in allem kostete uns dies knapp 20.000 Euro reine Eigenmittel. Für uns ist dies gut angelegtes Geld, denn in Schule und Ausbildung muss investiert werden.“ Neben der Computertechnik erhielt das Klassenzimmer auch ein Beamer- und Audio-System, welches neue Formen des Unterrichts ermöglicht. Der Schulstandort Schipkau wird als so genannte einzügige Grundschule mit jeweils einer Klasse pro Jahrgang betrieben. Gegenwärtig besuchen 117 Schülerinnen und Schüler die Einrichtung, welche nach dem Schipkauer Heimatdichter Paul Noack benannt ist. Statt der geforderten Mindestzahl von 15 Kindern freut sich Schulleiterin Ramona Warlich bereits über 22 angemeldete Erstklässler für das kommende Schuljahr. „Für uns ist es deshalb keine Frage, weiter in eine moderne Schule zu investieren“, ergänzte Ortsbürgermeister Klaus Prietzel. „2005 wurde mit zwei neuen Fluchttreppen der vorbeugende Brandschutz verbessert, und in diesem Jahr renovieren wir noch weitere Klassenräume.“

Weihnachtsmarkt in Schipkau

Seit 1997 findet nun unser alljährlicher Weihnachtsmarkt am 2. Adventssamstag auf dem Markt in Schipkau statt. Wir, die Mitglieder vom Kulturverein Schipkau e. V., fangen mit den Vorbereitungen schon im Sommer an. Da heißt es Händler suchen, Ideen sammeln und vor allem darüber nachdenken, was noch verbessert werden kann. Ein Faktor, den keiner beeinflussen kann ist immer für das Gelingen ausschlaggebend. Das WETTER!

In diesem Jahr schlug es ganz besondere Kapriolen. Wind, Sturm, Schnee und Sonnenschein hatten wir schon, aber noch nie Regen. Wir waren angenehm überrascht, dass es sich unsere treuen Schipkauer Weihnachtsmarkt und auch Sommerfestbesucher nicht nehmen ließen und zahlreich erschienen. Es war eine Freude, zu sehen, dass es allen auch bei Dauerregen gefallen hat und dass alle Anwesenden dem Programm, dem Glühwein und allen anderen Angeboten das Beste abgewinnen konnten.

Auch wenn es immer unsere Kinder aus der Kindereinrichtung und der Schule sind, ist doch das Programm immer sehr abwechslungsreich und zeigt, mit welcher Freude und Engagement es vorgetragen wird. Das diesjährige Märchenstück „Frau Holle“ kann man als gelungene Premiere bezeichnen. Man hat gemerkt, dass alle mit Begeisterung dabei waren. Das Raumangebot und die Akustik werden in den nächsten Jahren mit Sicherheit verbessert. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, den Lehrerinnen und Erzieherinnen für das selbstverständliche Mitarbeiten bei allen Schipkauer Festen. Um die Händler, die den Weihnachtsmarkt mit besonderen Angeboten bereichern sollen, kümmert sich in jedem Jahr Frau I. Braun. Wir bedanken uns ganz herzlich unter anderem auf diesem Weg bei ihr. Es wird von Jahr zu Jahr schwerer, Händler mit weihnachtstypischen und nicht „Mittwochsmarkt“-Waren für Schipkau zu verpflichten. Stimmt nämlich der Umsatz nicht, sehen wir diese Händler nie wieder und die Auswahl wird von Jahr zu Jahr schwerer. So ist es unter anderem aussichtslos, erzgebirgische Holzkunst, Korbflechter oder Keramikhändler zu uns zu holen.

In der folgenden Liste sind alle Helfer, Sponsoren und Mitarbeiter aufgelistet, die uns seit Jahren unterstützen und ohne die der Weihnachtsmarkt und das Sommerfest nicht möglich wären. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen uns auch für die nächste Zeit eine gute Zusammenarbeit.

- Metallbau Müller
(stellt uns seit Jahren Räume und Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung)
- Panorama Entertainment Sören Hannusch
(stellt uns die Bühne auf und liefert prompt zu den gewünschten Terminen und dies zu Sonderpreisen)
- Monaco Diskothek Henry Hennig
- Ortsbürgermeister Klaus Prietzel
- Gemeindeverwaltung Schipkau
- Bauhof Schipkau
- Elektro- Bartsch
(sichert die Elektrotechnik auf dem Markt ab)
- Bäckerei Bartsch
(sponsert den Erlös der Stolle an die Schule und Kindereinrichtung)
- Detlefs Backstube
(stellt uns den Knüppelkuchenteig zur Verfügung)
- Agip Tankstelle Schipkau Frau Jesse
- Pößnitzapotheke Schipkau Frau Kempa
- Otto Shop Frau Philipp
- Tenglers Bücherecke Senftenberg
- Philipps Markt Herr Pommeranz
- Frau Herta Schuster
- Bibliothek Schipkau
- Familie Milack und ihre Pferde mit Kutsche
- Volkschor Schipkau
- Zeltverleih und Catering Rene Kilias
- Jugendclub
- Askania Schipkau, besonderes die „Sportfrauen“
- die Mädels und Jungs der Musikschule Fröhlich mit Herrn Kowalla

und natürlich alle Mitglieder und Ehepartner vom Kulturverein Schipkau e. V. die viel Freizeit opfern und viel Spaß beim Organisieren und Durchführen haben.

Ein Wort noch in eigener Sache. Wie alle Vereine haben wir Nachwuchssorgen. Wir laden alle interessierten Schipkauer zu unseren Mitgliederversammlungen in den Seniorenclub ein. Die Termine entnehmen Sie bitte den Amtsboten. Wer Freude am Organisieren und gute Ideen hat und auch etwas Zeit investieren möchte, ist in unserer Runde gern gesehen.

Der Vorstand vom Kulturverein Schipkau e. V.

An dieser Stelle sollte ein Gedicht zum Thema Weihnachtsbaum mit abgerissener und zerstörter Lichterkette stehen. Da die Lichterkette seit der letzten mutwilligen nächtlichen Zerstörung am 05.12.2005 leuchtet, nehmen wir davon Abstand. Vielleicht schafft es der Weihnachtsbaum in diesem Jahr gut auf seine Lichterkette aufzupassen. Die Erneuerung kostet uns Gelder, die wir für das Allgemeinwohl sinnvoller einsetzen könnten.

Ihr Kulturverein Schipkau e. V.

Zampern am 25.02.2006

Zamper, Zamper Leute, wir stehen vor eurer Tür, wir bitten um eine Spende und danken euch dafür.



Wie in jedem Jahr steht das bunte Völkchen am 25.02.2006 um 10.00 Uhr am Seniorenclub Schipkau zum Abmarsch bereit. Freunde des fröhlichen Zamperns der anderen Vereine und alle Schipkauer Bürger sind herzlich eingeladen, mit uns mitzulaufen. Spaß macht's auf jeden Fall!

TERMINE FEBRUAR 2006

13.02.02006 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Seniorenclub Schipkau

Der Kulturverein Schipkau e. V.

Veranstaltungsplan Seniorenclub Schipkau

Monat Februar 2006

01.02.06	14.00 Uhr	Spielenachmittag
	15.30 Uhr	Sprechstunde Knappschaft
02.02.06	15.00 Uhr	Monatsgeburtstag
03.02.06	14.30 Uhr	Seniorengymnastik
06.02.06	12.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Seniorenkegel
	18.00 Uhr	PDS Mitgliederversammlung
07.02.06	15.00 Uhr	Singestunde
08.02.06	14.00 Uhr	Spielenachmittag
	15.30 Uhr	Sprechstunde Knappschaft
09.02.06	14.00 Uhr	Volkssolidarität-Mitgliederversammlung
10.02.06	14.30 Uhr	Seniorengymnastik
13.02.06	09.00 Uhr	Seniorenbeiratssitzung
	12.00 Uhr	Skat
	19.30 Uhr	Kulturverein-Mitgliederversammlung
14.02.06	15.00 Uhr	Singestunde
15.02.06	14.00 Uhr	Spielenachmittag
	15.30 Uhr	Sprechstunde Knappschaft
16.02.06	15.00 Uhr	Hausfasching
17.02.06	14.30 Uhr	Seniorengymnastik

20.02.06	12.00 Uhr	Skat
21.02.06	15.00 Uhr	Singstunde
22.02.06	09.00 Uhr	Fußpflege Heike Korbin
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
	15.30 Uhr	Sprechstunde Knappschaft
24.02.06	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
27.02.06	12.00 Uhr	Skat
28.02.06	15.00 Uhr	Singstunde

Mittagstisch: Montag-Freitag ab 11.30 Uhr
(telefonische Vorbestellung möglich unter 9690)

„SV Askania Schipkau“

Es geht wieder los. Rückrundenbeginn in der Kreisliga und in der 1. Kreisklasse (soweit das Wetter mitspielt).

Für Askania Schipkau 1. Männermannschaft heißt es gleich volle Konzentration in Ortrand und in Lauchhammer. Askantias 2. Männermannschaft muss auch Auswärts ran, zuerst zum kleinen Ortsderby nach Meuro und dann nach Lindenau.

1. Männer

04.02.2006	Samstag	14:00 Uhr	Eintracht Ortrand II – Askania Schipkau
11.02.2006	Samstag	14:00 Uhr	Eintracht Lauchhammer – Askania Schipkau
25.02.2006	Samstag	15:00 Uhr	Askania Schipkau – Brieske Senftenberg II

2. Männer

05.02.2006	Sonntag	14:00 Uhr	Meuroer SV – Askania Schipkau II
12.02.2006	Sonntag	14:00 Uhr	Lindenau – Askania Schipkau II
25.02.2006	Samstag	13:00 Uhr	Askania Schipkau II – Fortuna Senftenberg II

„SV Askania Schipkau“

Ingo Nowak

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Schipkau ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006 und viel Kraft und Freude für die kommenden Aufgaben.

Auch in diesem Jahr erwarten Euch wieder tolle Veranstaltungen im Club. Gern könnt ihr auch eigene Ideen einbringen. Unser letztes Ereignis im vergangenen Jahr war unser Kegeltturnier am 16.12. auf der Kegelbahn in Schipkau. An diesem Wettkampf nahmen der Jugendclub aus Meuro, aus Klettwitz und natürlich wir der Jugendclub Schipkau teil. Aus jedem Club wurden 7 Spieler ausgesucht, die in die Wertung kamen. Auf jeder der 4 Bahnen mussten die Spieler zehn Kugeln schieben. Es war ein sehr fairer, spannender und wunderschöner Abend. Am Ende siegten die Jugendlichen aus dem Jugendclub Schipkau, die Freude war riesig. Knapp dahinter belegte der Club aus Klettwitz den 2. Platz und auf den dritten Platz kamen die Jugendlichen aus Meuro. Bester Spieler des Abends wurde Phillip Pohl, ebenfalls aus dem Jugendclub Schipkau. Für die gute Betreuung während des Kegeltturniers möchten wir uns bei Herrn Rossow und Herrn Schmidt bedanken.



Ilka und Moni

34 Schulanfänger wurden 1975 in der 2. POS in Schipkau eingeschult. Dieses Ereignis jährte sich nun zum 30. Mal. Aus diesem Anlass kamen wir kaum verändert zu unserem zweiten Klassentreffen zusammen. Susi, wir danken dir für die Vorbereitung des unterhaltsamen, lustigen, albernen Abends, der viel zu schnell verging.

Deine Klassenkameraden/innen



Kleingartenverein „Heiterer Blick“ e. V.

Liebe Gartenfreunde, die Jahreshauptversammlung unseres Kleingartenvereins „Heiterer Blick“ findet am 27.01.2006, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Schipkau statt. Wir laden dazu alle Gartenfreunde ein.
Der Vorstand

Der Volkschor Schipkau e. V. informiert

Auch wenn vielerorts bereits gesagt wird „Das Jahr ist ja fast schon vorbei.“, wünschen wir – die Sängerinnen & Sänger des Volkschores Schipkau e. V. – allen Freunden und Bekannten sowie allen Einwohnern der Gemeinde Schipkau zu Anbeginn des neuen Jahres 2006 viel Gesundheit, Erfolg und glückliche Momente. Natürlich wollen auch wir in diesem Jahr wieder dazu beitragen, dass unsere Lieder Freude, Geselligkeit und gute Stimmung bringen.



Gemeinsames Weihnachtskonzert mit dem Konzertchor Senftenberg im renovierten „Kurmärker“ Großräschen

Nach einer zwar anstrengenden aber begeisternden Advents- und Weihnachtszeit mit Konzerten in der Schipkauer Kirche, im Bürgerhaus, in der Briesker Kirche, im Großräschen „Kurmärker“ und

nicht zu vergessen: in der Klettwitzer Kirche haben wir das neue Jahr gemeinsam mit dem Konzertchor Senftenberg im Bürgerhaus „Wendische Kirche“ in Senftenberg empfangen. Und dieser Neujahrsempfang am 15. Januar war wirklich wunderbar!! Die überragende Akustik der Wendischen Kirche hat uns die Strapazen des zweistündigen Stehens glatt vergessen machen können und den gedrängt sitzenden Besuchern & Zuhörern einen sicherlich außerordentlichen Sonntag Nachmittag beschert. Ein großes Dankeschön auch allen unseren „Schipkauer FANS“, die so zahlreich erschienen sind und die Kollekte – Körbchen großzügig bestückt haben.

Nun bereiten wir uns auf all das vor, was uns (und Sie?) im Frühjahr und Sommer 2006 erwartet:

- im Juni ein Chorfest im Kurpark der Stadt Bad Liebenwerda und
- ein Romantisches Singen bei Mondenschein auf Gut Geisendorf
- am 8. Juli ein großes Konzert mit dem Chor der Bergarbeiter und vielen weiteren Chören in Brieske
- unser eigenes Chorfest am 9. September, zu dem sechs befreundete Chöre unseren Einladungen folgen werden

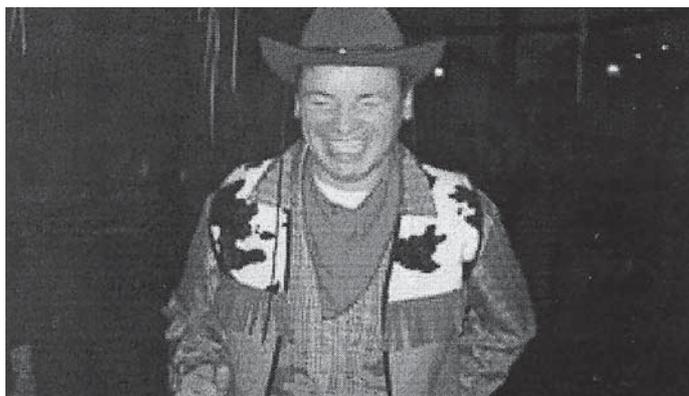
Zu guter Letzt wollen wir dem Klettwitzer Busunternehmer Günther Pietzsch für ein gegebenes Wort und dessen prompte und unkomplizierte Umsetzung danken. Wie sich manch einer erinnern kann, übermittelte Herr Pietzsch den 42 Sängerinnen und Sängern unseres Chores zum 110. Geburtstag nicht nur herzliche Glückwünschworte, sondern schenkte uns auch eine Busfahrt zu einem unserer vielen Konzerte! Und dieses Geschenk haben wir am 11. Dezember für das Weihnachtskonzert in Großräschen erhalten – einen großen Dank dafür an Herrn Pietzsch & alle seine Mitarbeiter!! Wir freuen uns darauf, auch zukünftig wieder mit der „Reiseflotte des Herrn Pietzsch“ zu fahren.

Mit besten Wünschen und einem dreifachen „Lied hoch“!
Der Volkschor Schipkau e. V.

NACHTRAG

Dorfclub Meuro informiert
1. Rückblick Karneval Meuro, 21. Januar 2006

Wer den Meuroer Karneval kennt, konnte kaum mehr an einer programmgeladenen thematischen Veranstaltung zweifeln, denn neben Köln, Düsseldorf und Mainz ist Meuro eine ausgeprägte Hochburg der Anhänger dieser spezifisch rheinischen 5. Jahreszeit. Die Devise der Meuroer zum Karneval ist übrigens ebenso einfach wie markant: „Spaß an der Freud“. Es wurde zum „Wilden Westen“ gesungen und geschunkelt, getanzt und gelacht, getrunken und gewitzelt. Mehr als 150 (ein neuer Besucherrekord) karnevalistischer Indianer, Cowboys und -girls und Saloondamen stimmten am 21. Januar auf die Narretei ein und sorgten mit tollem Programm (u. a. mit Meuroer Dance Connection, Seven up, dem KCA und der Soundunion Berlin-Brandenburg) für Frohsinn. Zu den medienwirksamsten Ausprägungen des Meuroer Karnevals gehörte zweifelsohne der „Dankeschön-Orden“. Er ist der einzige Orden, der nicht gegen, sondern für etwas vergeben wird, nämlich der dauerhaften Unterstützung und dem Engagement im Verein und am Dorfleben.



Ein großes Dankeschön nochmals an die Sponsoren für ihre Unterstützung: • EuroSpeedway Lausitz • Lausitzer Rundschau • Firma Pietzsch aus Klettwitz • Barbara's Friseursalon in Schwarzheide • Windparkschänke in Annahütte • Firma Kniep in Meuro • Friseur Anke Reimann in Senftenberg



Programmübersicht der Jahresveranstaltungen des Dorfclub Meuro e. V. 2006

- 25.2.06 Zampern Meuro
- 15.4.06 Osterfeuer Meuro
- 10.6.06 Kinder und Dorifest Meuro, Sportplatz „Der Ball ist rund“
- 30.10.06 Halloweenfest
- 25.11.06 Adventsfest Meuro

Zampern in Meuro

Zum Ende des Winters treffen die Bewohner am 25.2.06 von Meuro zusammen, um in bunt geschmückter Verkleidung den Winter auszutreiben. Von Haus zu Haus ziehend und auf der Straße werden Eier und Speck sowie Geld gesammelt.

**„Zamper, zamper Donnerstag, morgen ist der Freitag,
 droben in der Firste häng'n gebratene Würste,
 ich bin der kleine König, gebt mir nicht zu wenig,
 gebt mir'n Stückchen Speck,
 dann spring ich über eure Haustür weg.“**

Teilnehmer sind willkommen,
 Treffpunkt: 25. Februar 2006, ab 10.00 Uhr am Gasthof Hirrig.
 Für die Kleinen ist für eine Überraschung gesorgt.

Katrin Graß, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dorfclub Meuro e.V.

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Klettwitz

Sonntag - 12. Februar 2006

Letzter Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Kirche Schipkau
- 10.30 Uhr Luthersaal Klettwitz
- 14.30 Uhr Henriettenkirche Annahütte

Sonntag – 26. Februar 2006

Sonntag Estomihi – Abendmahlsgottesdienste

- 9.00 Uhr Kirche Schipkau
- 10.30 Uhr Luthersaal Klettwitz

Bibelwoche zum Predigerbuch

in Klettwitz, Pfarrhaus Markt 1,
 in der Zeit vom 20. bis 23. Februar 2006 jeweils um 15.00 Uhr
 in der Schipkauer Kirche
 in der Zeit vom 20. bis 23. Februar 2006 jeweils um 19.30 Uhr

Alle Jahre wieder: Achtung – in Klettwitz wird gezampert



Diese Herren kramen in diesen Tagen ihre Instrumente, Garderobe, die Eierkipe und weitere wichtige Utensilien hervor, denn der Fastnachtsjahrgang 2006 steht vor der Tür.

Wie in jedem Jahr macht sich der Zamperverein am Wochenende des 4. und 5. Februar auf, um mit Musik und guter Laune um Eier und Speck sowie um eine Spende für die Fastnachtskasse zu bitten.

Die traditionelle Fastnacht folgt am Sonnabend, den 11. Februar 2006. Tags darauf werden Jung und Alt zur Kinderfastnacht eingeladen. Ab 15.00 Uhr wird im Kulturhaus bei freiem Eintritt Unterhaltung und Musik für die kleinen und großen Klettwitzer geboten.

Also: Der KLETTWITZER ZAMPERVEREIN freut sich auf ein Wiedersehen spätestens zur Kinderfastnacht am 12. Februar ab 15.00 Uhr im Kulturhaus !

Tanzgruppe „Silver Sky“ des VfB Klettwitz in neuer Formation wieder da

Der VfB hat wieder eine eigene Tanzgruppe. Personell neu aufgestellt, fanden sich einige Mädchen zusammen, welche inzwischen unter der Leitung von Stephanie Schmidt und Silke „Tina“ Heyer Tänze für Jung und Alt im Programm haben. „Wir sind eine richtige Einheit geworden und das Vertrauen untereinander ist gut“, berichtete Stephanie Schmidt. Die Mädchen im Alter zwischen 8 und 19 Jahren trainieren zweimal in der Woche im Klettwitzer Kulturhaus. Erste Auftritte wurden vom Publikum mit viel Applaus bedacht.

„Interessenten und weitere junge Talente sind bei unseren Trainingsstunden gern gesehen“, sagte Stephanie Schmidt im Weiteren.

„Jeweils 17 – 19 Uhr sind wir an diesen Tagen hier im Kulturhaus anzutreffen.“

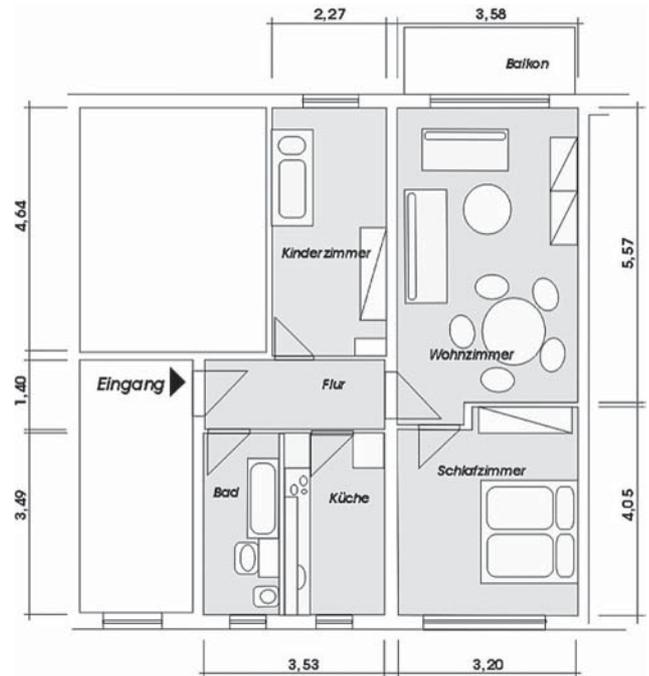


Wohnungsangebote der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg Servicebereich Schipkau

NEUVERMIETUNG

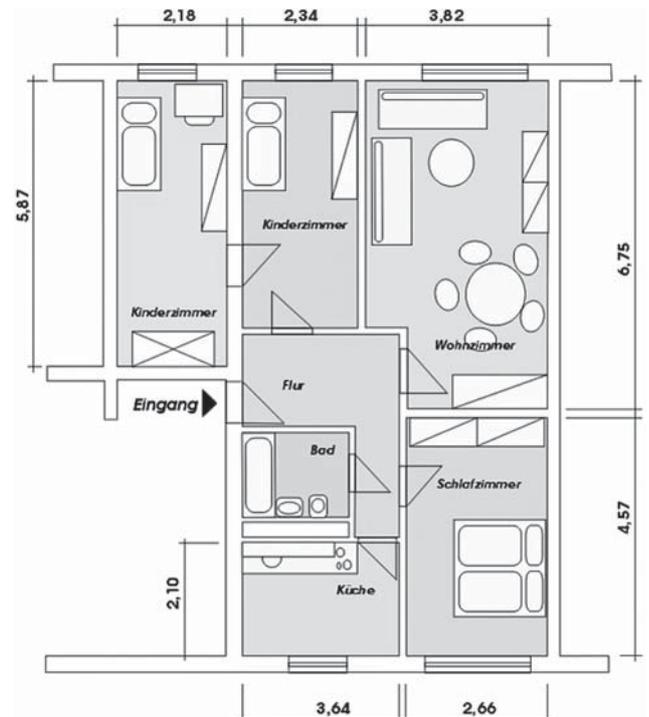
Altneubaubestand (1)

G.-Hauptmann-Straße 32, 01993 Schipkau
3-Raum-Wohnung, ca. 60 m², 0202 (1. Obergeschoss rechts)
mit Balkon, Küche und Bad gefliest, mit Fenster
bezugsfertig renoviert, Bodenbeläge nach Wahl
Kaltmiete: 281,- €, Warmmiete: 428,- €, Kautions: 560,- €



WBS 70-Bestand (2)

R.-Luxemburg-Straße 2, 01993 Schipkau
4-Raum-Wohnung, ca. 72 m², 0402 (3. Obergeschoss rechts)
mit Balkon, Küche und Bad gefliest
bezugsfertig renoviert mit Bodenbelägen
Kaltmiete: 258,- €, Warmmiete: 438,- €, Kautions: 500,- €



Ständig aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter: www.kwg-senftenberg.de auch für die Servicebereiche Senftenberg, Großräschen und Schwarzheide/Ortrand. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der Servicestelle Schipkau, R.-Luxemburg-Straße 10 zu den unten stehenden Servicezeiten oder telefonisch durch die zuständigen Kundenbetreuer.

Servicezeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr

Kundenbetreuer:

Frau Palme/Frau Karsch 035 754 / 93 69 + 73 251

Umzugsmanagement:

Herr Friebel 035 754 / 73 250 oder 035 73 / 77 247

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
 Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz,
 Telefon 035754 3600, Telefax 035754 10349,
 E-Mail: gemeinde-Schipkau@t-online.de

verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau

Herstellung:
 Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen
 Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen,
 Telefon 035753 5646, Telefax 035753 17700,
 E-Mail: info@drucksatz.com

verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,
 Telefon 035753 17703

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau“ erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 4.250 Exemplaren und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Hauptamt, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen, Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen zu beziehen. Gleichfalls liegen Exemplare im Hauptamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.
 Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern an den zuständigen Verteilerservice wenden. (Telefon 0355 479204 0)

Stoppt das »Vogel-Strauß-Syndrom«



DIETZ & PARKNER, KÖLN

Zeigt Zivilcourage. Ruft Hilfe: 110

Menschen werden belästigt, bedroht,
 geschlagen, sexuell gedemütigt –
 vor unseren Augen.
 Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.
 Viel zu oft jedoch vergebens.
 Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!

WEISSER
RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
www.weisser-ring.de
Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)
Info-Telefon (01803) 34 34 34

„Es gibt einfache, preiswerte individuelle und gemeinschaftliche Maßnahmen, wie Menschen in den Entwicklungsländern mit sauberem Wasser versorgt werden können.“ (G.H. Brundtland, Generaldirektorin der WHO)

Mit Projekten und Aktionen setzen wir uns für die Versorgung der Benachteiligten ein. Wasser ist mehr als Bewässerung. Die Freude an dieser Gottesgabe ist teilbar, mitteilbar und macht ehrfürchtig.

Brot
für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

<p>Karten sperren lassen</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>EUROCARD</td> <td style="text-align: right;">069 79331910</td> </tr> <tr> <td>American Express</td> <td style="text-align: right;">069 97971000</td> </tr> <tr> <td>VISA</td> <td style="text-align: right;">1 800 8149100</td> </tr> <tr> <td>Diners Club</td> <td style="text-align: right;">05921 861234</td> </tr> <tr> <td>ec-Karten</td> <td style="text-align: right;">01805 021021</td> </tr> </table> <p>Giftnotrufnummern</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Berlin</td> <td style="text-align: right;">030 19240</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td style="text-align: right;">030 45053555</td> </tr> <tr> <td>Bonn</td> <td style="text-align: right;">0228 19240</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td style="text-align: right;">0361 730730</td> </tr> <tr> <td>Freiburg</td> <td style="text-align: right;">0761 19240</td> </tr> <tr> <td>Göttingen</td> <td style="text-align: right;">0551 19240</td> </tr> <tr> <td>Homburg</td> <td style="text-align: right;">06841 19240</td> </tr> <tr> <td>Mainz</td> <td style="text-align: right;">06131 19240</td> </tr> <tr> <td>München</td> <td style="text-align: right;">089 19240</td> </tr> <tr> <td>Nürnberg</td> <td style="text-align: right;">0911 3982451</td> </tr> </table>	EUROCARD	069 79331910	American Express	069 97971000	VISA	1 800 8149100	Diners Club	05921 861234	ec-Karten	01805 021021	Berlin	030 19240	Berlin	030 45053555	Bonn	0228 19240	Erfurt	0361 730730	Freiburg	0761 19240	Göttingen	0551 19240	Homburg	06841 19240	Mainz	06131 19240	München	089 19240	Nürnberg	0911 3982451	<p style="text-align: center;">www.giftnotruf.de</p> <p>Notrufnummern</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kassenärztlicher Notdienst</td> <td style="text-align: right;">19222</td> </tr> <tr> <td>Aids-Hilfe</td> <td style="text-align: right;">19411</td> </tr> <tr> <td>Telefonseelsorge (evang.)</td> <td style="text-align: right;">0800 1110111</td> </tr> <tr> <td>Telefonseelsorge (kath.)</td> <td style="text-align: right;">0800 1110222</td> </tr> <tr> <td>Kinder- und Jugendtelefon</td> <td style="text-align: right;">0800 1110333</td> </tr> <tr> <td>Weißer Ring</td> <td style="text-align: right;">01803 343434</td> </tr> <tr> <td>Drogenberatung</td> <td style="text-align: right;">0221 892031</td> </tr> <tr> <td>ADAC-Pannenhilfe</td> <td style="text-align: right;">0180 2222222</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl mobil</td> <td style="text-align: right;">222222</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl dt. mobil</td> <td style="text-align: right;">124124</td> </tr> </table> <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 20px;"> <tr> <td>Polizei (auch dt. mobil)</td> <td style="text-align: right;">110</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr (auch dt. mobil)</td> <td style="text-align: right;">112</td> </tr> </table>	Kassenärztlicher Notdienst	19222	Aids-Hilfe	19411	Telefonseelsorge (evang.)	0800 1110111	Telefonseelsorge (kath.)	0800 1110222	Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333	Weißer Ring	01803 343434	Drogenberatung	0221 892031	ADAC-Pannenhilfe	0180 2222222	Kurzwahl mobil	222222	Kurzwahl dt. mobil	124124	Polizei (auch dt. mobil)	110	Feuerwehr (auch dt. mobil)	112
EUROCARD	069 79331910																																																						
American Express	069 97971000																																																						
VISA	1 800 8149100																																																						
Diners Club	05921 861234																																																						
ec-Karten	01805 021021																																																						
Berlin	030 19240																																																						
Berlin	030 45053555																																																						
Bonn	0228 19240																																																						
Erfurt	0361 730730																																																						
Freiburg	0761 19240																																																						
Göttingen	0551 19240																																																						
Homburg	06841 19240																																																						
Mainz	06131 19240																																																						
München	089 19240																																																						
Nürnberg	0911 3982451																																																						
Kassenärztlicher Notdienst	19222																																																						
Aids-Hilfe	19411																																																						
Telefonseelsorge (evang.)	0800 1110111																																																						
Telefonseelsorge (kath.)	0800 1110222																																																						
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333																																																						
Weißer Ring	01803 343434																																																						
Drogenberatung	0221 892031																																																						
ADAC-Pannenhilfe	0180 2222222																																																						
Kurzwahl mobil	222222																																																						
Kurzwahl dt. mobil	124124																																																						
Polizei (auch dt. mobil)	110																																																						
Feuerwehr (auch dt. mobil)	112																																																						

proPISA

Institut für kreatives Lernen

Die Zukunft gehört unseren Kindern.

Anmeldung und Infos:

Mo. u. Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:30 - 18:00 Uhr



- preiswerte Nachhilfe / alle Fächer (auch LRS / Rechenschwäche)
- Konzentrationstraining/Methodenlernen
- Bewerbertraining für Berufsanfänger
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Lektorat, Korrektorat von Texten
- in vielen kleinen u. großen Orten

Lassen Sie sich beraten!

Fragen Sie nach Kursgruppen in Ihrer Nähe!
Tel.: 03 56 02 5 19 56

proPISA, die Zukunft gehört unseren Kindern! Begleiten wir sie!

Auch die neuesten Ergebnisse der Pisa-Studie werden die bildungspolitische Debatte in Deutschland weiterhin bestimmen. Die plakativen und oft sehr allgemeinen Thesen, in denen das schlechte Abschneiden des deutschen Bildungswesens verarbeitet wurde, weichen einer differenzierten Betrachtungsweise.

Das Besondere an der Pisa-Studie im Vergleich zu anderen Leistungsuntersuchungen in Schulen liegt darin, dass nicht Faktenwissen, sondern die Handlungskompetenz in der Aneignung und im Umgang mit Wissen im Mittelpunkt der Befragung stand.

Es ging nicht nur um Lesen und Rechnen, sondern um das Verstehen von Texten und die Anwendung von mathematischen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen.

Um dieser zukunftsweisenden Entwicklung gerecht zu werden und die Vermittlung des Lernstoffes sicherzustellen, bieten wir Eltern und Kindern ergänzenden Privatunterricht.

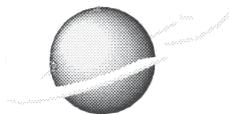
Der ergänzende Unterricht in kleinen Gruppen ermöglicht nicht nur individuelles arbeiten mit jedem Kind, sondern ermöglicht es auch Lernen mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Innovative Trainingselemente sprechen gezielt die rechte und linke Gehirnhälfte an.

Unsere Lehrkräfte stellen sicher, dass von jedem Kind der Lernstoff richtig verstanden wird. Weitere Übungen festigen das Wissen, fördern die Lern- und Konzentrationsfähigkeit und, ganz wichtig, das Selbstbewusstsein der Schüler/innen.

Ihre Kinder lernen neben fachlichen Qualifikationen auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen. Auch in diesen Punkten wird unser Institut den Anforderungen der Pisa-Studie gerecht.

Weitere Informationen unter 035602-51956.

Betreuungsdienst „Sternchen“



Unser Angebot:

Bieten Hilfestellung jeder Art an

- Hauswirtschaftsdienste
- individuelle Betreuung
- Begleitedienste
- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Haushaltsauflösungen
- Gardinen abnehmen, waschen und aufhängen
- Fensterputz und vieles mehr

Wir werden auch weiterhin für Ihr Wohl Sorge tragen!

Telefon:

- 035754 / 1 01 68
von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr und von 20.00 Uhr - 24.00 Uhr
- 01 72 / 80971 14
ständig

Betreuungsdienst

Dipl. Seniorenbetreuerin S. Miersch
Grabenstraße 18, 01998 Klettwitz



DER NIEDERLAUSITZER

Reisebüro Günther Pietzsch

Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz

Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

Angebote aus unserem Reisekatalog mit Erholung und Entspannung pur...

- 05.02. – 19.02.06 Kurreise nach Bad Polczyn**
(Spartermin) 14 x Ü/VP, 2-3 Anwendungen nach Absprache mit Kurarzt, ärztliche Untersuchung Preis: 520,- € p. P.
- 05.03. – 19.03.06 Kurreise nach Bad Kudowa**
(Spartermin) 14 x Ü/VP, 2-3 Anwendungen nach Absprache mit Kurarzt, ärztliche Untersuchung Preis: 579,- € p. P.
- 05.03. – 11.03.06 Schnupperkurreise nach Catez (Slowenien)**
6 x Ü/VP, ärztliche Untersuchung, freie Nutzung des Thermalbades, Anwendungen zubuchbar Preis: 399,- € p. P.
- 05.04. – 09.04.06 Saisoneroöffnungsfahrt**
(Chef an Bord) 4 x Ü/HP, Planwagenfahrt, Gauklernachmittag, Tanzabend u.v.mehr Preis: 360,- € p. P.
- 14.04. – 17.04.06 Alpenländisches Osterfest im Inzeller Tal**
3 x Ü/HP, Musikalischer Hüttenabend, Ostereiersuch, Rundfahrt Berchtesgadner Land Preis: 296,- € p. P.
- 18.04. – 25.04.06 Apulien – Der Stiefel Italiens**
7 x Ü/HP, Ausflüge lt. Programm, Fachkundige Reiseleitung Preis: 488,- € p. P.
- 27.04. – 04.05.06 Sardinien – Rundfahrt**
7 x Ü/HP, Reiseleitung auf Sardinien, Smaragd Küste, Besichtigung von Alghero, Orgosolo, Castelsardo, Nuoro
- 20.04. – 23.04.06 Tulpenblüte Holland**
3besichtigung Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Blumencorso Preis: 361,- € p. P.

Aus unserem Tagesfahrtenangebot...

- 11.02.06; 08.04.06 Radeberger Bierbrauerei mit Biertheater**
Besichtigung Bierbrauerei, Mittagessen, Biertheater Preis: 53,- € p. P.
- 25.02.06; 11.03.06 Holiday on Ice**
Eintritt PKL.1 Preis: 55,- € p. P.

Staatsoperette Dresden

- 14.03.06 Lustigen Weiber von Windsor
17.04.06 Czardasfürstin
20.04.06 Land des Lächelns
Eintritt, Abendessen Preis: 38,- € p. P.

Musikantenscheune Diedersdorf (Petra Kusch-Lück)

- 18.03.06 Preis: 55,- € p. P.

Stadthalle Cottbus

- 31.03.06 Gitte, Wenke, Siw - Die Show - Preis: 62,- € p. P.

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte aus unserem Katalog. Buchungen sind ab sofort möglich.

Mit neuem
Betreiber!



Termine im Februar:

- 04.02.2006, 19.00 Uhr Preisskat
12.02.2006 Spreewälder Fischessen

Pubhaus Annahütte

Telefon 035754 1263
oder 0160 5242786

Jeden Sonntag
ab 11.00 Uhr
Mittagstisch
ab 15.00 Uhr
Kaffeetafel

Das !!! Hat's noch nicht gegeben:

10.03.2006
große Frauentagsfeier

Mit dabei:
MENSTRIP
Essen vom Lebendbuffet
Und einige weitere nette Überraschungen.

Bitte reservieren! Nur noch einige Restkarten vorhanden.

Ambulanter Pflegedienst

WALTRAUD KIEPER

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Unser Angebot umfasst:

- **Grundpflege**
(z. B. Waschen, Betten, Hilfe bei Ernährung)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Behandlungspflege**
(Verbände, Injektionen)
- **Vermittlung von Pflegehilfsmitteln**
- **Soziale Betreuung Demenzkranker**
(zu Hause und in Form von Gruppenarbeit)

Sie werden von gut ausgebildeten und liebevollen Pflegekräften betreut.
Die Abrechnung der Leistungen erfolgt über Ihre Krankenkassen.
Rufen Sie an oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Tel./Fax: (03 57 54) 6 00 92 • Funk (0170) 2 34 92 73
E-Mail: HarryKieper@web.de
Rosa-Luxemburg-Straße 12 • 01993 Schipkau

Tanz • **Partyservice** • Mittagstisch • Eis • Kaffee • Kuchen

Partyservice - Catering

Fragen Sie uns!

Inh. Jana Stoll
Schipkauer Str. 31
01968 Hörlitz
Tel. 03573 810452



**Gasthof
Hörlitz**

Öffnungszeiten: Mo - Do nach Vereinbarung
Fr/Sa ab 16.00 Uhr
So ab 11.00 Uhr

Carsten Czaika

D&S Klettwitz

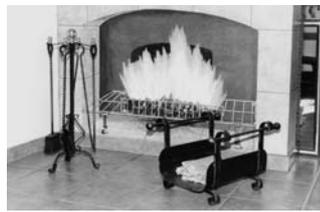
Dienstleistungen & Service rund ums Haus

- **Reinigungsdienst** *für innen und außen*
- **Gartenpflegearbeiten**
- **Baum- und Heckenschnitt**
- **Kleinkläranlagen** *Sammelgruben*
- **Pflasterarbeiten**
- **Winterdienst**

Telefon 035754 10245
Telefax 035754 64586
Funk 0175 5928864
czaikac@hotmail.com

 **Metallbau und Schlüsselservice**
Meisterbetrieb * Dietmar Panczyk
Klettwitzer Str. 31, 01993 Schipkau, Telefon (035754) 90824, Fax 61961

Wieder eingetroffen - Kaminbestecke



- Tore mit E-Antrieb
- Stahlbauarbeiten
- Schweiß-, Dreh- und Fräsarbeiten
- Edelstahlver- und bearbeitung
- Blech- und Schlosserarbeiten
- Schlüsselservice

Ab 39,- Euro inkl. MwSt.

Infos im Internet: www.metallbau-panczyk.de

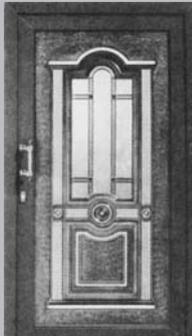
Hauswirtschafts - Service

Regina Hahn

- **Hauswirtschaftsservice**
 - Einkauf
 - Fenster putzen
 - Hausreinigung
- **Kleinreparaturen**
 - für Wohnung, Haus, Hof und Garten
- **Kreativ-Geschenke-Ideen aus Heu und Holz**
 - Verkauf und Beratung



Rosa-Luxemburg-Straße 4, 01993 Schipkau
Tel./Fax: 03 57 54 - 6 01 25
Mobil: 0160 - 57 81 604 oder 0175 - 68 20 380



Finanzierung möglich

Müller & Müller

Bauelemente

**Fenster
Türen**
Innentüren
Haustüren

**Rollläden
Schaufenster
Garagentore**
funkgesteuert

Senftenberger Straße 2
01998 Klettwitz
Tel. (03 57 54) 1 02 22
Fax (03 57 3) 6 25 16

Bürozeiten:
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



E&S

Wilschewsky, Markt 2, Klettwitz
Tel. 73063

KFZ-Meisterbetrieb

KFZ-Reparaturen aller Art

Schalldämpfer: ab 39,00 €

Ölwechsel: ab 29,00 €

Tel. 03 57 54 / 7 30 63 • Mobil 01 70 / 7 79 18 54

**K & K
MEISTERSERVICE**

Dienstleistungen rund ums Haus, rund um die Uhr
Inh. Manja Klux, Mühlenallee 4b, 01994 Meuro, E-Mail: korbinlutz@t-online.de

Ist die Technik nicht im Lot, hilft dir der Meisterservice aus der Not



Heizungs-, Solar-, Gas-, Elektro- und Sanitäranlagen. Wartung aller Anlagentypen. Beratung, Planung und Installation. Reparaturen im haustechnischen Bereich. Wir warten Ihre Haustechnik und machen diese winter- und sommerfest. Übernahme der Urlaubsbetreuung Ihres Grundstücks möglich.

Auf uns können Sie sich verlassen!

Telefon 035754 64975 • Fax 64976
Wir sind 24 Stunden für Sie da! Internet: www.kk-meisterservice.de

**STEINERT
HAUSTECHNIK
GmbH**

Heizung Sanitär

**Wartungsarbeiten
24-h-Kundendienst
für alle
Heizungsfabrikate**

Unser Leistungsumfang

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Fliesenleger
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen
- Trockenbau

Ihr Ansprechpartner
Handwerksmeister Herr Steinert
Schipkau, Pirschweg 33
Tel. 035754/9661 • 0172/3521880
Fax 035754/60439

HIER
HÄTTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN
KÖNNEN

❄️ **Wir bringen Sie sicher durch den Winter** ❄️

<p>Schneeschieber</p> <p>PVC 6,50</p> <p>Holz 14,40</p> <p>Alu 17,90</p>	<table style="width: 100%;"> <tr> <td>Streusalz 50kg</td> <td style="text-align: right;">13,50</td> </tr> <tr> <td>Westen blau</td> <td style="text-align: right;">14,95</td> </tr> <tr> <td>Wollmützen (Thinsulate)</td> <td style="text-align: right;">4,35</td> </tr> <tr> <td>Straßenbesen</td> <td style="text-align: right;">5,50</td> </tr> </table>	Streusalz 50kg	13,50	Westen blau	14,95	Wollmützen (Thinsulate)	4,35	Straßenbesen	5,50
Streusalz 50kg	13,50								
Westen blau	14,95								
Wollmützen (Thinsulate)	4,35								
Straßenbesen	5,50								

JÖRG BERGANDER KG

Werkzeug- und Maschinengroßhandel

Ruhlander Str. 44, 01993 Schipkau, Tel. 03 57 54 - 99 40

Hirschfeld Fleisch & Wurstwaren
Schillerstraße 41
01993 Schipkau

**Ihre Landfleischerei
aus der Region**

Hausschlachtene Fleisch- & Wurstspezialitäten aus eigener Aufzucht
(Schlachtung & Verarbeitung im eigenen Betrieb)

Speise- und Futterkartoffeln

Plattenservice
Bestellung: **(03 53 43) 2 91**

Spezialitätenshop im Internet



Beste Qualität
die man schmeckt!




Hirschfeld Agrar GmbH
Tel.: (03 53 43) 3 04
www.hirschfeld-agrar-gmbh.de Spezialitäten aus dem Schradenland

Übergewicht?

Rufen Sie mich an!

Ich helfe Ihnen.

Persönliche Beratung und Betreuung.
Petra Lehmann, Telefon 035754 739040

Hier zieh ich ein!

in Schipkau
unter
Tel. 73250

www.kwg-senftenberg.de

Maler Balzer

Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

Maler-, Tapezier-
Bodenbelags- und
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung

An den Weinbergen 5
01998 Klettwitz
Tel.: 035754/1554
Fax: 035754/1596

e-mail: maler-balzer@t-online.de • Internet: www.maler-balzer.de